

KW 31

Mittwoch,
31. Juli 2024
Jahrgang 66

Immer auf der Höhe



AICHWALD AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Aichwald mit den Ortsteilen Aichelberg, Aichschieß, Krummhardt, Lobenrot, Schanbach



Besuchen Sie uns auch auf
unserer Homepage
www.aichwald.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Aichwald

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Andreas Jarolim

Redaktion:

Bürgermeisteramt Aichwald
Christina Kaiser
Seestraße 8
73773 Aichwald
Telefon 0711/36909-37
Telefax 0711/36909-18
E-Mail: info@aichwald.de
Internet: www.aichwald.de

Verantwortlich für Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:

DMZ Verlags- und
Werbe GmbH
An der Rems 10
71384 Weinstadt
Tel. (0 71 51) 9 92 10-0
Fax -195
aichwald@dmz-weinstadt.de
www.dmz-weinstadt.de

Redaktionsschluss:

i.d.R. Montag, 9.00 Uhr

Anzeigenschluss:

i.d.R. Montag, 16.00 Uhr

Erscheinungsweise:

i.d.R. wöchentlich, mittwochs

Auflage:

ca. 3.928 Stück



42. Aichwalder

Reitturnier

2. bis 4. August 2024

Mit großer Bewirtung | Der Eintritt ist frei

Freitag ab 12 Uhr:
Dressurprüfungen

Samstag und Sonntag:
Springprüfungen bis zur Klasse M

Programm unter www.rv-aichwald.de



Reitverein Aichwald e.V. - Oberer Alter Hau 1 - 73773 Aichwald



Ihre Meinung ist gefragt!

Umfrage zur Bücherei Aichwald

Die Befragung findet ausschließlich online statt und ist anonym.
Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich.

Bitte schenken Sie uns einige Minuten Ihrer Zeit und helfen Sie uns, uns weiter zu verbessern!

Mit jeder ausgefüllten Umfrage retten Sie 1 m² Regenwald und können zusätzlich eine Reise gewinnen!



Hauptstr. 17, Aichwald-Schanbach, Tel. 0711/30 51 933, buecherei@aichwald.de

Die ersten
5 Anmeldungen
von Privatpersonen
bekommen
einen 5€ Gutschein
fürs ZuZule

Aichwald – Putzede Am Samstag 14.9.24, 9-12 Uhr

...nach vielen Jahren endlich wieder – Aichwald putzt sich raus!

Wir freuen uns
auf viele
helfende Hände
- große und kleine –
& eine tolle
gemeinsame Aktion!

Lasst uns gemeinsam unser Gemeindegebiet für die 50 Jahre Aichwald Feier hübsch machen 😊

Beginn: 9 Uhr mit offiziellen Eröffnungsworten von Bürgermeister Andreas Jarolim

Treffpunkt: Ausgabe der Putzutensilien zentral am Rathaus in Schanbach
Anschließendes Ausschwärmen von dort in alle Ortsteile/Gebiete

gemütlicher Abschluss: ab 12 Uhr am Rathaus Schanbach mit Brezeln und Snacks
sowie 1 alkoholfreies Getränk für jede*n Teilnehmer*in + Rückgabe der Putzutensilien

Anmeldung: für Vereine, Unternehmen, Privatpersonen etc. an ZuZule@mail.de



**Zusammen
Zukunft leben**



Wir **ALLE** können **GEMEINSAM** unsere Welt zu einem schöneren Ort machen
und diese auch für nachfolgende Generationen schützen und erhalten.



Veranstaltende: Conny Mangold & Sven Teufel von ZuZule – Zusammen Zukunft leben gUG,
in Kooperation mit der Gemeinde Aichwald

Notrufe/ Notdienste

Polizei/Notruf, Tel. 110

Rettungsdienst und Feuerwehr Notruf, Tel. 112

Krankentransport, Tel. 19 222

Polizeirevier Esslingen, Tel. 07 11 / 39 90-0

Polizeiposten Plochingen

Mo. bis Fr. 7.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0 71 53 / 3 07-0

Ärztlicher Notdienst/ Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis in den Städtischen Kliniken Esslingen, Hirschlandstr. 97

Sprechstunden

Mo. – Do. von 18.00 – 23.00 Uhr. Fr. von 16.00 – 23.00 Uhr

Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 8.00 – 23.00 Uhr

Hausbesuche

werktags von 19.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages

Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 7.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages. Die Notfallpraxis ist über **Telefon 116 117** erreichbar.

Weitere Allgemeine Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117**

Montag bis Freitag 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Online-sprechstunde von nie-dergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **07 11 / 96 58 97 00** oder **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 07 11 / 7 87 77 55

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Sprechstunden

Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr. Sa. / So. u. Feiertag: 9.00 – 21.00 Uhr
Tel. 116 117

HNO Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Medius Klinik Ostfildern

Akutversorgung nach sexueller Gewalt

Tel. 07 11 / 4 48 80

www.gewalt-spuren-sichern.de

Tierärztlicher Notdienst

Aichwald, Tel. 07 11 / 5 50 95 56, Sprechzeiten Mo. – Fr. 8.00 – 9.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung

Tierrettungsdienst

Mittlerer Neckar (24 Std.), Tel. 01 77 / 3 59 09 02

Trinkwasserversorgung

Während der Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung Aichwald: Tel. 07 11 / 3 69 09-0

Außerhalb der Öffnungszeiten: Zentralwarte der Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-4 97

Störungsdienst Strom, Fernwärme

Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-4 77

Störungsdienst Gas

Stadtwerke Esslingen, 24-Stunden-Service, Tel. 39 07-2 22

Notdienst der SHK-Innung

Sanitär Heizung Klempner Esslingen-Nürtingen

Der Bereitschaftsdienst dauert von 10.00 – 18.00 Uhr!

03.08.2024 – 04.08.2024

Wenzelburger Sanitär- und Heiztechnik GmbH

Jacob-Brodbeck-Straße 56, 70794 Filderstadt-Plattenhardt,

Tel. 07 11 / 70 70 98 80

*Siehe auch Notdienstplan auf der Webseite der SHK Innung
www.shk-es-nt.de/notdienst*

Bereitschaftsdienst der Apotheken in Esslingen am Neckar und auf den vorderen Fildern

Donnerstag, 01.08.2024:

Obertor-Apotheke

Obertorstr. 41, 73728 Esslingen, Tel. 07 11 / 3 96 95 80

Freitag, 02.08.2024:

Pliensau-Apotheke

Oberer Metzgerbach 2, 73728 Esslingen, Tel. 07 11 / 35 68 13

Samstag, 03.08.2024:

Rosenau-Apotheke

Plochinger Str. 81, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 3 15 47 70

Sonntag, 04.08.2024:

Sonnen-Apotheke ES-Sulzgries

Maienwalterstr. 23, 73733 Esslingen, Tel. 07 11 / 37 22 55

Montag, 05.08.2024:

Apotheke am Theater Esslingen

Küferstr. 2, 73728 Esslingen, Tel. 07 11 / 2 58 59 60

Dienstag, 06.08.2024:

Urban-Apotheke Esslingen-Mettingen

Obertürkheimer Str. 9, 73733 Esslingen, Tel. 07 11 / 34 27 08 32

Mittwoch, 07.08.2024:

Schelztor-Apotheke

Schelztorstr. 42, 73728 Esslingen, Tel. 07 11 / 35 21 41

Der Dienstwechsel ist an allen Tagen um 8.30 Uhr – nicht nur an Sonn- und Feiertagen. Der aktuelle Notdienstplan im Örtlichen Telefonbuch von Esslingen.

Hilfetelefon/Beratungsstellen (kostenlos)

Telefon Seelsorge

kostenlos, anonym, 24 Std., 0800 / 111 0 111 (ev.), 0800 / 111 0 222 (kath.) oder 116 123, www.telefonseelsorge.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlos, 24 Std. Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. 08000 / 116 016, www.hilfetelefon.de, <https://staerker-als-gewalt.de/hilfe-finden>

Hilfetelefon „Gewalt gegen Männer“

Beratungsangebot für Männer, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben, 08 00 / 1 23 99 00

Mo. – Do.: 8.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 20.00 Uhr, Fr.: 8.00 – 15.00 Uhr

Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS

kostenlos, täglich 7.00 – 22.00 Uhr, für Opfer von Kriminalität und Gewalt, 116 006

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

kostenlos, anonym, Mo., Mi., Fr.: 9.00 – 14.00 Uhr / Di., Do.: 15 – 20.00 Uhr für Opfer von Kriminalität und Gewalt

0800 / 22 55 530, beratung@hilfetelefon-missbrauch.de, www.hilfetelefon-missbrauch.de

Nummer gegen Kummer

anonym, kostenlos, www.nummergegenkummer.de

Kinder-/Jugendtelefon: 116 111 (Mo. – Sa.: 14.00 – 20.00 Uhr, Mo., Mi., Do.: 10.00 – 12.00 Uhr)

Elterntelefon: 0800 / 111 0550 (Mo. – Fr.: 9.00 – 17.00 Uhr, Di., Do.: 17.00 – 19.00 Uhr)

Beratung bei Schwangerschaft (pro familia)

Beratung, Information und sozialpädagogische Unterstützung zu den Themen Sexualität, Beziehungen und Familienplanung.

Beratungsstelle Kirchheim: Wellingstraße 8 – 10, 73230 Kirchheim/Teck, 0 70 21 / 36 97, kirchheim@profamilia.de, www.profamilia.de

kirchheim. Mo. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr, Di., Mi.: 14.00 – 16.30 Uhr

Hilfetelefon „Schwangere in Not“

anonym, kostenlos, 24 Std., vertrauliche und anonyme Erstberatung zu allen Fragen rund um das Thema Schwangerschaft

0800 / 40 40 020, www.geburt-vertraulich.de, www.schwanger-und-viele-fragen.de

Pflegetelefon: Schnelle Hilfe für Angehörige

kostenlos, Mo., Do.: 9.00 – 18.00 Uhr
030 / 201 79 131, info@wege-zur-pflege.de

Hotline für Menschen mit psychischen Belastungen

kostenlos, täglich 8.00 – 20.00 Uhr
0800 / 377 377 6

Beratungstelefon der Alzheimer Gesellschaft BW

07 11 / 24 84 96 63

Für obdachlose junge Menschen

www.sofahopper.de

Anonyme Alkoholiker Interessengemeinschaft e.V.

Tel. 01 72 / 3 29 55 48

Amtliches

Satzung zur Änderung der Kindergartenordnung vom 22.07.2024

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg, hat der Gemeinderat der Gemeinde Aichwald am 22.07.2024 folgende Änderung der Kindergartenordnung vom 9.11.1998, zuletzt geändert am 22.01.2024 beschlossen:

Artikel 1

§ 6, Absätze 1-7 der Kindergartenordnung erhalten folgenden Wortlaut:

§ 6

Kindergartengebühren

– Die Kindergartengebühren betragen monatlich je Kind im **Regelkindergarten** (täglich 7.30 – 13.00 Uhr und ein Nachmittag von 14.00 – 16.30 Uhr):

Anzahl Kinder in der Familie	Gebühr für Kinder über 3 Jahre	Gebühr für Kinder unter 3 Jahre
1	148,00 €	296,00 €
2	115,00 €	230,00 €
3	78,00 €	156,00 €
4 und mehr	26,00 €	52,00 €

– Die Kindergartengebühren betragen monatlich je Kind in der **Verlängerten Vormittagsöffnungszeit ohne Mittagessen** (täglich 7.00 – 14.00 Uhr) für Kinder über 3 Jahre:

Anzahl Kinder in der Familie	Gebühr
1	185,00 €
2	144,00 €
3	97,50 €
4 und mehr	32,50 €

– Die Kindergartengebühren betragen monatlich je Kind in der **Verlängerten Vormittagsöffnungszeit mit Mittagessen** (täglich 7.00 – 14.00 Uhr) für Kinder über 3 Jahre:

Anzahl Kinder in der Familie	Gebühr
1	260,00 €
2	219,00 €
3	172,50 €
4 und mehr	107,50 €

– Bei Inanspruchnahme des **Ganztageskindergartens** (kann zur Betreuungszeit der Verlängerten Vormittagsöffnungszeit hinzu gebucht werden) für Kinder über 3 Jahre (Mo.- Fr. bis 16.30 Uhr inkl. Mittagessen) zusätzliche monatliche Gebühr je Kind zu den Gebühren nach Absatz 3:

Anzahl Kinder in der Familie	Gebühr für 5 Tage	Gebühr für 4 Tage	Gebühr für 3 Tage
1	98,00 €	78,50 €	59,00 €
2	76,00 €	61,00 €	45,50 €
3	51,50 €	41,50 €	31,00 €
4 und mehr	17,00 €	14,00 €	10,50 €

– Die Kindergartengebühren betragen monatlich je Kind in der **Kinderkrippe und Altersgemischten Gruppe** für Kinder von 1-3 Jahren:

Anzahl Kinder in der Familie	Gebühr (täglich von 7.00 – 12.00 Uhr, ohne Mittagessen)	Gebühr (täglich von 7.00 – 12.00 Uhr, inkl. Mittagessen)
1	365,50 €	418,50 €
2	271,50 €	324,50 €
3	183,50 €	236,50 €
4 und mehr	72,50 €	125,50 €

– Die Kindergartengebühren betragen monatlich je Kind in der **Kinderkrippe und Altersgemischten Gruppe** für Kinder von 1-3 Jahren:

Anzahl Kinder in der Familie	Gebühr (täglich von 7.00 – 14.00 Uhr, inkl. Mittagessen)
1	536,00 €
2	411,50 €
3	295,00 €
4 und mehr	148,50 €

– Bei Inanspruchnahme der **Ganztageskinderkrippe** für Kinder von 1-3 Jahren (Mo – Fr. 16.30 Uhr inkl. Mittagessen) betragen die Kindergartengebühr monatlich je Kind:

Anzahl Kinder in der Familie	Gebühr für 5 Tage	Gebühr für 4 Tage	Gebühr für 3 Tage
1	678,50 €	650,00 €	621,50 €
2	517,50 €	496,00 €	475,00 €
3	366,50 €	352,00 €	338,00 €
4 und mehr	177,00 €	171,00 €	165,50 €

Artikel 2

§ 6, Absätze 1-7 der Kindergartenordnung erhalten folgenden Wortlaut:

§ 6

Kindergartengebühren

– Die Kindergartengebühren betragen monatlich je Kind im **Regelkindergarten** (täglich 7.30 – 13.00 Uhr und ein Nachmittag von 14.00 – 16.30 Uhr):

Anzahl Kinder in der Familie	Gebühr für Kinder über 3 Jahre	Gebühr für Kinder unter 3 Jahre
1	159,00 €	318,00 €
2	123,00 €	246,00 €
3	84,00 €	168,00 €
4 und mehr	28,00 €	56,00 €

– Die Kindergartengebühren betragen monatlich je Kind in der **Verlängerten Vormittagsöffnungszeit ohne Mittagessen** (täglich 7.00 – 14.00 Uhr) für Kinder über 3 Jahre:

Anzahl Kinder in der Familie	Gebühr
1	199,00 €
2	154,00 €
3	105,00 €
4 und mehr	35,00 €

– Die Kindergartengebühren betragen monatlich je Kind in der **Verlängerten Vormittagsöffnungszeit mit Mittagessen** (täglich 7.00 – 14.00 Uhr) für Kinder über 3 Jahre:

Anzahl Kinder in der Familie	Gebühr
1	274,00 €
2	229,00 €
3	180,00 €
4 und mehr	110,00 €

– Bei Inanspruchnahme des **Ganztageskindergartens** (kann zur Betreuungszeit der Verlängerten Vormittagsöffnungszeit hinzu gebucht werden) für Kinder über 3 Jahre (Mo.- Fr. bis 16.30 Uhr inkl. Mittagessen) zusätzliche monatliche Gebühr je Kind zu den Gebühren nach Absatz 3:

Anzahl Kinder in der Familie	Gebühr für 5 Tage	Gebühr für 4 Tage	Gebühr für 3 Tage
1	105,50 €	84,00 €	63,00 €
2	81,50 €	65,00 €	49,00 €
3	55,50 €	44,50 €	33,50 €
4 und mehr	18,50 €	15,00 €	11,00 €

– Die Kindergartengebühren betragen monatlich je Kind in der **Kinderkrippe und Altersgemischten Gruppe** für Kinder von 1-3 Jahren:

Anzahl Kinder in der Familie	Gebühr (täglich von 7.00 – 12.00 Uhr, ohne Mittagessen)	Gebühr (täglich von 7.00 – 12.00 Uhr, inkl. Mittagessen)
1	392,50 €	445,50 €
2	291,50 €	344,50 €
3	196,50 €	249,50 €
4 und mehr	77,50 €	130,50 €

– Die Kindergartengebühren betragen monatlich je Kind in der **Kinderkrippe und Altersgemischten Gruppe** für Kinder von 1-3 Jahren:

Anzahl Kinder in der Familie	Gebühr (täglich von 7.00 – 14.00 Uhr, inkl. Mittagessen)
1	571,00 €
2	438,00 €
3	312,50 €
4 und mehr	155,50 €

– Bei Inanspruchnahme der **Ganztageskinderkrippe** für Kinder von 1-3 Jahren (Mo – Fr. 16.30 Uhr inkl. Mittagessen) betragen die Kindergartengebühr monatlich je Kind:

Anzahl Kinder in der Familie	Gebühr für 5 Tage	Gebühr für 4 Tage	Gebühr für 3 Tage
1	724,00 €	693,50 €	662,50 €
2	551,50 €	529,00 €	506,00 €
3	389,00 €	374,00 €	358,50 €
4 und mehr	185,50 €	179,50 €	173,50 €

Artikel 3 Inkrafttreten

Artikel 1 der Änderung der Kindergartenordnung tritt am 01.09.2024 in Kraft.

Artikel 2 der Änderung der Kindergartenordnung tritt am 01.09.2025 in Kraft.

Gez.

Andreas Jarolim
Bürgermeister

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Aichwald geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Satzung zur Änderung der Satzung zum Betreuungsangebot an der Grundschule (Betreuungssatzung) vom 22.07.2024

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. V. mit den §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 22.07.2024 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 7, Absätze 1 und 3 der Betreuungssatzung erhalten folgenden Wortlaut:

§ 7

Bemessungsgrundlage und Höhe der Gebühr

(1) Die monatliche Gebühr richtet sich nach dem angemeldeten zeitlichen Betreuungsumfang (Tage pro Woche). Bei einer Betreuung bis 16.30 Uhr ist die Gebühr für das Essen zwingend.

	Kernzeit	Nachmittagsbetreuung mit Kernzeit am Vormittag	Nachmittagsbetreuung ohne Kernzeit am Vormittag	Essen
5 Tage	123,50 €	76,00 €	132,50 €	72,50 €
4 Tage	93,50 €	64,00 €	114,50 €	58,00 €
3 Tage	73,00 €	50,50 €	93,50 €	43,50 €
2 Tage	55,50 €	38,50 €	69,00 €	29,00 €
1 Tag	35,50 €	25,50 €	44,00 €	14,50 €

(3) Für die Ferienbetreuung ist pro Tag eine pauschale Gebühr in Höhe von 15,50 € festgelegt. Die Gebührenpflicht entsteht jeweils mit der Inanspruchnahme der Ferienbetreuung. Die Gebühren werden mit einem separaten Bescheid angefordert.

Artikel 2

§ 7, Absätze 1 und 3 der Betreuungssatzung erhalten folgenden Wortlaut:

§ 7

Bemessungsgrundlage und Höhe der Gebühr

(1) Die monatliche Gebühr richtet sich nach dem angemeldeten zeitlichen Betreuungsumfang (Tage pro Woche). Bei einer Betreuung bis 16.30 Uhr ist die Gebühr für das Essen zwingend.

	Kernzeit	Nachmittagsbetreuung mit Kernzeit am Vormittag	Nachmittagsbetreuung ohne Kernzeit am Vormittag	Essen
5 Tage	132,50 €	81,50 €	142,00 €	72,50 €
4 Tage	100,50 €	68,50 €	123,00 €	58,00 €
3 Tage	78,50 €	54,00 €	100,50 €	43,50 €
2 Tage	59,50 €	41,50 €	74,00 €	29,00 €
1 Tag	38,00 €	27,50 €	47,50 €	14,50 €

(3) Für die Ferienbetreuung ist pro Tag eine pauschale Gebühr in Höhe von 16,50 € festgelegt. Die Gebührenpflicht entsteht jeweils mit der Inanspruchnahme der Ferienbetreuung. Die Gebühren werden mit einem separaten Bescheid angefordert.

Artikel 3 Inkrafttreten

Artikel 1 dieser Satzungsänderung tritt am 01.09.2024 in Kraft.
Artikel 2 dieser Satzungsänderung tritt am 01.09.2025 in Kraft.
Gez.

Andreas Jarolim
Bürgermeister

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Aichwald geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt. Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024**.

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Aichwald wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Rathaus Schanbach, Seestraße 8, 73773 Aichwald – EG Bürgeramt zu folgenden Öffnungszeiten Dienstag, 7.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr
für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich. Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre

Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:
Anlage
(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen

3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtlingen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch		Jagsthausen, Kirchartd, Langenbrettach, Lehensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenu, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)	11 Schwäbisch Hall -Hohenlohe	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbottlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, LeinfeldenEchterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen	12 Backnang- Schwäbisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal
6	Göppingen	Landkreis Göppingen	13 Aalen- Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach	14 Karlsruhe-Stadt 15 Karlsruhe-Land	Stadtkreis Karlsruhe Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz	16 Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleeborn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim	17 Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen,	18 Mannheim 19 Odenwald- Tauber 20 Rhein-Neckar	Stadtkreis Mannheim Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen

- | | | | | | |
|----|-----------------------|--|----|------------------------|---|
| 21 | Bruchsal-Schwetzingen | Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen | 34 | Ulm | Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis |
| 22 | Pforzheim | Stadtkreis Pforzheim Enzkreis | 35 | Biberach | Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald |
| 23 | Calw | Landkreis Calw Landkreis Freudenstadt | 36 | Bodensee | Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende |
| 24 | Freiburg | Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhäusen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau | 37 | Ravensburg | Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg |
| 25 | Lörrach-Müllheim | Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg | 38 | Zollernalb-Sigmaringen | Vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach |
| 26 | Emmendingen-Lahr | Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach | | | |
| 27 | Offenburg | Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach | | | |
| 28 | Rottweil-Tuttlingen | Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen | | | |
| 29 | Schwarzwald-Baar | Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach | | | |
| 30 | Konstanz | Landkreis Konstanz | | | |
| 31 | Waldshut | Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt | | | |
| 32 | Reutlingen | Landkreis Reutlingen | | | |
| 33 | Tübingen | Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosseltingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen | | | |

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.

Aichwald, 31.07.2024

gez.

Andreas Jarolim

Bürgermeister

Jubiläum – 50 Jahre Gemeinde Aichwald

Reges Vereinsleben und buntes kulturelles Angebot:

„Die Vereine haben ganz wesentlich zum Zusammenwachsen der neuen Gemeinde Aichwald beigetragen“

Von der Hüttengaudi des MV Aichelberg über das Osterbrunnenfest der Landfrauen, das traditionelle Frühjahrskonzert des MGV Schanbach, den Jazz Frühschoppen des Kulturbeirats und dem GoldGelb-Festival des Kulturvereins Krummhardt über die Aichwalder Kunsttage bis hin zum Winterkonzert der Jugendmusikschule und dem Weihnachtsmarkt in der Alten Dorfstraße – im Verhältnis zu seiner Größe mit rund 7.500 Einwohnern ist Aichwald eine sehr aktive und lebendige Gemeinde, die ein breites Kulturprogramm zu bieten hat.

„Insbesondere die vielen Vereine mit ihren ehrenamtlich Tätigen sorgen dafür, dass es sich in Aichwald nicht nur gut leben, sondern auch zusammen feiern lässt“, betont Bürgermeister Andreas Jarolim.

Rund 45 Vereine und Initiativen organisieren ganzjährig Veranstaltungen und Feste für Jung und Alt, die zum Teil weit über die Ortsgrenzen hinaus große Popularität genießen – wie etwa das jährlich in den Horben stattfindende MotoCross des MSC Aichwald oder das beliebte „GoldgelbFestival“, das alle zwei Jahre vom Kulturverein Krummhardt beim Wasserturm durchgeführt wird. Hinzukommen die vielfältigen Veranstaltungsreihen des Kulturbeirats der Gemeinde, die das kulturelle Leben in Aichwald bereichern.

„Ohne das Engagement der Vereine wäre Aichwald heute nicht so, wie wir es kennen“, sagt Richard Hohler, der der Gemeinde von 1974 bis 2006 als Bürgermeister vorstand. Direkt mit der Gemeindereform vor 50 Jahren hätten sich viele Vereinsakteure der bislang eigenständigen Ortsteile Aichschieß, Schanbach, Krummhardt, Lobenrot und Aichelberg eingebracht und zusammengearbeitet, erinnert sich der Alt-Bürgermeister. So fand bereits am 5. Oktober 1974 das erste, vor allem durch die Vereine getragene, gemeinsame Bürgerfest bei der Schule in Schanbach statt; 1977 traf der Vereinsring die Entscheidung, dass jeder Ortsteil ein eigenes Straßenfest ausrichten sollte. Die Reinerlöse aus diesen Festen in Höhe von rund 200.000 Mark hätten die Vereine der Gemeinde gespendet, um den Bau der neuen Schurwaldhalle zu unterstützen – und so für eine „Win-Win-Situation“ gesorgt: „Die Gemeinde freute sich über die finanzielle Zuwendung und die Vereine waren froh, dass sie die Halle später kostenlos für ihre Veranstaltungen nutzen konnten“, erinnert sich Hohler.

„Die Vereine haben ab 1974 ganz wesentlich zum guten Zusammenwachsen und Zusammenleben innerhalb der neuen Gemeinde Aichwald beigetragen“, ist sich auch der ehemalige Schulleiter Manfred Raab sicher, der acht Jahre lang dem Vereinsring vorstand: Dieser hatte sich bereits 1974 gegründet, um die Aktivitäten und Angebote der vielen Vereine besser aufeinander abstimmen zu können: Zum Zeitpunkt der Gemeindereform gab es in den fünf Ortsteilen rund 30 Gruppierungen und Vereine, die zum Teil schon jahrzehntelang durch ihre vielfältigen Aktivitäten das kulturelle Leben auf dem Vorderen Schurwald bereichert hatten. So veranstaltete etwa der Männerchor „Eintracht Aichschieß“ 1952 anlässlich seines 50-jährigen Bestehens einen Festumzug mit über 2.000 Teilnehmenden. Auch der 1926 in Aichelberg gegründete Musikverein „Harmonie“, der seit 1898 bestehende Männergesangsverein Liederkranz Schanbach oder der Musikverein Aichschieß sorgten schon lange Zeit vor dem Zusammenschluss für vielerlei Aktivitäten – ebenso wie der Motorsportclub „Eiserne Hand“, der bereits seit 1955 regelmäßig Motorradrennen in Schanbach durchgeführt hatte. Vor der Machtergreifung der NSDAP hatten der Arbeitersportverein in Aichschieß sowie die Arbeiter-Rad-fahr-Vereine in Schanbach und Aichelberg das gesellschaftliche und sportliche Leben auf dem Schurwald mitgestaltet, bevor sie 1933 von der NS-Regierung verboten und zwangsaufgelöst worden waren.

Mitgliederzahlen wachsen stetig an

Das mit der Gemeindereform verbundene starke Bevölkerungswachstum veränderte auch die Vereinslandschaft auf dem Vorderen Schurwald: Da jede Teilgemeinde Anfang der 80er Jahre noch eigene Neubaugebiete ausgewiesen hatte, war die Bevölkerung von 5.500 Einwohnern (1974) auf rund 8.000 Einwohner im Jahr 1982 angestiegen. Dadurch gewannen vor allem die Musik- und Sportvereine viele neue Mitglieder und konnten ihre Aktivitäten und Programme weiter ausbauen – insbesondere der ASV Aichwald, dessen Wurzeln auf den 1946 gegründeten „FV Aichelberg“ zurückgehen, erlebte einen immensen Aufschwung. 1971 folgten der Tennisverein, ein Jahr später der Reitverein. Auch außerhalb des Sport- und Musikbereichs hatte das Vereinsleben bereits in den 70er Jahren stetig zugenommen, etwa 1962 durch eine für alle drei Ortsteile agierende DRK-Ortsgruppe sowie eine Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins (1968). Hinzugekommen waren auch einige Vereine, die sich vor allem im sozialen Bereich engagieren.

Nachdem 1986 mit dem Kulturteil der Schurwaldhalle der neue gesellschaftliche Mittelpunkt der Gemeinde eingeweiht worden war, konnte das Kulturangebot in Aichwald verstärkt ausgebaut werden. Um das Veranstaltungsangebot der Vereine mit neuen Akzenten zu ergänzen und die Halle noch mehr mit Leben zu füllen, wurde auf Anregung des damaligen Bürgermeisters Hohler 1994 der Kulturbeirat Aichwald ins Leben gerufen: Seit nunmehr 30 Jahren organisiert eine Gruppe von Ehrenamtlichen ein vielseitiges Programm – von Konzerten über Theateraufführungen, Kleinkunstdarbietungen bis hin zu Gesprächsabenden. „Die Idee, dass die Einwohner über den Kulturbeirat selbst bestimmen, welche Veranstaltungen in der Schurwaldhalle stattfinden sollen, ist zu einer echten Konstante im Gemeindeleben geworden“, freut sich Hohler. Nicht mehr aus dem Kulturkalender wegzudenken sind etwa der Jazz-Frühshoppen vor der Schurwaldhalle, das Nikolauskonzert und das Kammerkonzert mit Solisten des SWR-Symphonieorchesters.

Über die Jahre sind in Aichwald viele weitere Angebote von Vereinen und anderen, auch kirchlichen, Einrichtungen hinzugekommen: So gibt es eine Konzertreihe in der Aichelberger Kirche und es wurden Orte der kulturellen Begegnung für ältere Menschen geschaffen. Seit 2013 sorgt der Verein Aichwalder Kunsttage dafür, dass große Kunst ins kleine Dorf Aichschieß kommt: An den beiden letzten Wochenenden vor dem 1. Advent werden bei den Ausstellungen im Evangelische Gemeindehaus in Aichschieß Werke international renommierter Künstler gezeigt. Auch die vielfältigen Angebote von Jugendmusikschule, Volkshochschule und Bücherei stoßen bei der Bevölkerung auf großes Interesse.

„Seit der Gemeindereform 1974 hat sich Aichwald von einer Ansammlung kleiner Dörfer zu einer starken und lebendigen Gemeinde entwickelt“, betont Bürgermeister Andreas Jarolim. Besonders hervorzuheben sei dabei „das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und bei Veranstaltungen das Gemeinschaftsgefühl stärken und das kulturelle Leben in Aichwald enorm bereichern.“



(Foto: MSC Aichwald) Spannende Rennen, begeisterte Zuschauer und ein buntes Rahmenprogramm – beim internationalen ADAC Motocross befindet sich Aichwald 3 Tage im Ausnahmezustand.



(Foto: Peter Steiner Alle) 2 Jahre verwandelt sich das Areal um den Wasserturm in Krummhardt während des Goldgelb Festivals in ein gelbes Sonnenblumenfeld.

Das Rathaus informiert:

Servicezeiten der Gemeindeverwaltung

Telefonische Kontaktzeiten: Mo-Fr. 8:00-12:00 Uhr

Zentrale E-Mailadresse:	info@aichwald.de	
E-Mail Mitarbeiter/innen:	vorname.nachname@aichwald.de	
Telefon Mitarbeiter/innen:	0711 / 36 909 – (Durchwahl)	
Funktion/Amt	Name	Durchwahl
Bürgermeister	Jarolim, Andreas	-37
Vorzimmer BM/ Kultur- und Presseamt	Dippon, Andrea/ Kaiser, Christina	-37
Leiter Hauptamt	Felchle, Stefan	-35
Vorzimmer Hauptamt	Haas, Verena	-34
Hauptamt	Stelzer, Carina	-38
Leiter Bau- und Umweltamt	Korff, Jens	-33
Vorzimmer Bau- und Umweltamt	Schomaker, Nadine	-32
Bau- und Umweltamt	Linnenbrink, Amelie	-31
Bau- und Umweltamt	Sauer, Julia	-30
Bau- und Umweltamt	Seeh-Kenntner, Bettina	-29
Leiter Finanzverwaltung	Jauß, Andreas	-49
Stv. Leiter Finanzverwaltung	Rist, Philipp	-48
Vorzimmer Finanzverwaltung	Weber, Monika	-50
Kasse	Werber, Katja	-45
Kasse	Niewind, Susanne	-46
Gewerbesteuer, Kulturhalle	Guss, Sandra	-47
Steueramt	Brnic, Sonja	-51
Koordination Flüchtlingsarbeit	Monich, Viktoriia	-26
Einwohnermeldeamt*	Jonus, Eda	-19
Einwohnermeldeamt/ Zentrale*	Klimczak, Joanna	-16
Standes- und Sozialamt, Rentenstelle (A-M)*	Schneider, Carmen	-22
Standes- und Sozialamt, Rentenstelle (N-Z)*	Clemenz, Bärbel	-21
Gemeindevollzugsdienst	Vogel, Thomas / Schöffler, Cora	-14

*Mitarbeiter des Bürgeramtes

Im **Bürgeramt** gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag	8.00 – 12.00 Uhr	Nach Terminvereinbarung
Dienstag	7.00 – 12.00 Uhr	Ohne Terminvereinbarung
Mittwoch	15.00 – 19.00 Uhr	Ohne Terminvereinbarung
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr	Nach Terminvereinbarung
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	Ohne Terminvereinbarung

In allen anderen Ämtern bleibt es bei der bisherigen **telefonischen** oder **online-Terminvereinbarung**; dabei sind in den Ämtern individuelle Termine möglich, die außerhalb der regulären Rathaus-Öffnungszeiten liegen.

Die Kehrmachine kommt am

Mittwoch, den 07.08.2024.

Es werden alle Straßen gesäubert. Die Verwaltung bittet deshalb die Straßen frei von parkenden Autos zu halten, damit möglichst flächendeckend gereinigt werden kann.

Unser Amtsblatt macht Sommerpause

In der Zeit vom **12. – 23. August (KW 33/34)** macht unser **Amtsblatt Sommerpause** und erscheint daher nicht. Die **nächste Ausgabe** erhalten Sie am **Mittwoch, 28.08.2024**.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wasserzähler regelmäßig kontrollieren

Schleichende Wasserverluste im Hausinstallationsnetz können leichter erkannt werden, wenn von Zeit zu Zeit der Wasserzähler kontrolliert wird. Zeigt der elektronische Zähler keinen Durchfluss an ist die Hausinstallation in Ordnung.

Wird hier jedoch ein Verbrauchswert angezeigt, wenn alle Verbrauchsstellen geschlossen sind, muss nach einer undichten Stelle im Hausnetz gesucht werden. Neben tropfenden Wasserhähnen sind WC-Spülkästen, Sicherheitsventile von Warmwasserbereitern sowie undichte Gartenleitungen häufig Ursache für ungewollten Wasserverbrauch. Für einzelne Wasserabnehmer ist es bei der Jahresabrechnung schon zu großen Überraschungen hinsichtlich des Verbrauchs gekommen. Die Gemeindeverwaltung empfiehlt daher **regelmäßig eine Kontrolle des Wasserzählers** und der Hausinstallation durchzuführen.

„Offenen SOFA-Sprechstunde“ einmal im Monat

für Betroffene ab 65 Jahren und für Angehörige von Dementiellen Erkrankungen (altersunabhängig), Depressionen, Sucht, Messie, Wahnhafte Symptome und weitere psychische Beeinträchtigungen

- **Sie vergessen wichtige Dinge oder bringen Abläufe durcheinander?**
- **Sie sind antriebslos oder ziehen sich immer mehr zurück?**
- **Alles wächst Ihnen über den Kopf und macht Ihnen Angst?**
- **Sie bemerken bei sich eine Wesensveränderung?**
- **Sie haben eine Sucht oder Abhängigkeitserkrankung?**

Der nächste Termin findet statt am:

**Freitag, 9. August 2024 von 9.00 – 11.00 Uhr
im Rathaus Aichwald-Schanbach
(jeden 2. Freitag in den geraden Monaten)**

Frau Ost von SOFA wird sich Zeit für Sie nehmen.

Die Beratung in der SOFA-Sprechstunde ist neutral, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Wartezeiten sollten eingeplant werden.

Kommen Sie gerne zu den Sprechzeiten vorbei – wir freuen uns!

Aichwald-Card

Mit der Aichwald-Card sollen Familien und Einzelpersonen aus Aichwald mit geringem Einkommen sowie Familien mit mindestens 4 Kindern entlastet werden. Besitzer der Aichwald-Card erhalten z. B. Gebührenermäßigungen bei der Kernzeitbetreuung oder bei Kursen der Jugendmusikschule Aichwald. Die Aichwald-Card erhalten u.a. Empfänger /-innen von Wohn- oder Bürgergeld, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Kinderzuschlag, Jugendhilfe. Außerdem erhalten Familien mit mindestens 4 kindergeldberechtigten Kindern, die im Haushalt wohnen, die Aichwald-Card.

Für die Ausstellung der Aichwald-Card ist die Vorlage eines aktuellen Leistungsnachweises erforderlich. Bei Familien mit mindestens 4 Kindern wird der Kindergeldbescheid bzw. ein Kontoauszug mit Eingang von Kindergeld im Jahr 2024 benötigt.

Die Ausstellung erfolgt auf dem Rathaus Aichwald beim Amt für Soziales. Gerne erhalten Sie unter Tel. 3 69 09-21 bzw. -22 hierfür einen Termin oder Sie kommen mit einem Leistungsnachweis während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgeramtes zum Rathaus.

Tafelladen Weinstadt

Für Inhaber einer Tafel-Card der Tafel Weinstadt e.V. oder eines Tafelausweises einer anderen Tafel in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis) ist der Tafelladen in Benzach am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10.30 – 12.30 Uhr geöffnet. Der Tafelladen in Weinstadt ist von Aichwald aus mit der Buslinie 114 erreichbar. Der Tafelladen befindet sich in der Ziegeleistraße 16. Die Bushaltestelle ist „Benzach“.

Sie haben Fragen zum Tafelausweis? Dann wenden Sie sich bitte an Frau Clemenz, Tel. 3 69 09-21 bzw. Frau Schneider, Tel. 3 69 09-22 beim Amt für Soziales oder Sie kommen mit einem Nachweis über den Bezug von Sozialleistungen während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgeramtes zum Rathaus.

Veranstaltungen im August 2024

Datum Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
02.-04.08. 7-18 Uhr	Reitverein Aichwald	Reitturnier	Reitanlage Lobenrot
07.08. 10-12:30 Uhr	Bücherei Aichwald	Pizza backen im Backhaus Krummhardt	Backhaus Krummhardt
10.08. 14-17 Uhr	Seniorenrat	Repair-Cafe Aichwald	Jugendhaus Domino
14.08.	Gemeinde Aichwald	PV-Sprech- stunde (An- meldung über Homepage erforderlich)	Rathaus
15.08.	Kath. Kirche	Patrozinium	Kath. Kirche Baltmanns- weiler
15.-19.08.	Kulturverein Krummhardt	Goldgelb Festi- val 2024	Krummhardt
21.08. 16 Uhr	Bücherei Aichwald	Handar- beitstreff	Bücherei Aichwald
28.08.	Gemeinde Aichwald	PV-Sprech- stunde (An- meldung über Homepage erforderlich)	Rathaus

Aus dem Gemeinderat

In seiner öffentlichen Sitzung vom 22. Juli 2024 – der letzten des aktuell amtierenden Gemeinderats – hat das Gremium im Sitzungssaal des Rathauses in Schanbach über folgende Tagesordnungspunkte beraten:

– Siegerehrung Stadtradeln

Siehe gesonderter Bericht „Siegerehrung Stadtradeln 2024“

– Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 17.06.2024

Dem Protokoll wurde einstimmig zugestimmt.

– Gemeinderatswahl 2024 – Feststellung von Hinderungsgründen gemäß § 29 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)

Bei der Wahl des Gemeinderates am 9. Juni 2024 wurden folgende Bürger/innen in den Gemeinderat der Gemeinde Aichwald gewählt:

Christlich Demokratische Union (CDU)

- Prof. Dr. Haug, Volker
- Dorn, Manuel
- Föhl, Christof
- Munk, Marieta
- Baumann, Michael
- Groner, Barbara
- Ulmer, Lutz

Freie Wähler Aichwald (FW)

- Wieland, Jochen
- Dr. Hoffmann, Edda
- Kuttroff, Martina
- Graf-Faiß, Katrin
- Fischer, Marius
- Oetinger, Manuel

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

- Neumann, Michael
- Binder, Kerstin
- Unterricker, Thomas

Bündnis 90/Die Grünen

- Knapp, Walter
- Richl, Silke

Die o.g. Personen wurden schriftlich über deren Wahl in den Gemeinderat informiert mit der Bitte, etwaige Ablehnungs- oder Hinderungsgründe innerhalb einer Woche mitzuteilen. Bei der Gemeindeverwaltung ist keine entsprechende Mitteilung eingegangen. Die Gemeindeverwaltung hat die Zusammensetzung des neuen Gemeinderats ebenfalls nach Hinderungsgründen überprüft. Hinderungsgründe liegen nach den Erkenntnissen der Verwaltung keine vor.

Beschluss (einstimmig):

Es wurde festgestellt, dass bei den am 26. Mai 2019 neu gewählten Mitgliedern des Gemeinderates kein Hinderungsgrund nach § 29 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vorliegt.

– Ehrungen des Gemeindetags Baden-Württemberg

Zum Ende der Legislaturperiode 2019 – 2024 konnte Bürgermeister Jarolim bei drei Mitgliedern des Aichwalder Gemeinderats die Ehrung für deren langjähriges Mandat durchführen. Neben der Ehrennadel und der Ehrenurkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg erhielten sie ebenfalls die „Säule des Ehrenamtes“.

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

Für 10 Jahre im Gemeinderat:

- Dr. Edda Hoffmann
- Jochen Wieland

Für 20 Jahre im Gemeinderat:

- Michael Baumann

Nachfolgend ist die Rede des Vorsitzenden abgedruckt:

„Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,
heute ist die letzte Sitzung unseres Gremiums vor der Sommerpause – und damit wie jedes Jahr die Zeit für besondere Ehrungen oder Auszeichnungen. Davon gibt es heute gleich zwei: Mit der Ehrung des Gemeindetags Baden-Württemberg für 3 langjährige Gemeinderatsmitglieder ist dies zum einen ein sehr erfreulicher Anlass – mit dem Ausscheiden und der Verabschiedung von gleich 6 Gemeinderätinnen und Gemeinderäten aus dem Gremium jedoch zum anderen auch ein Anlass, der uns auch ein wenig traurig stimmt.
Beginnen wir mit dem Erfreulichen...

liebe Frau Dr. Hoffmann, lieber Herr Baumann, lieber Herr Wieland, es ist mir eine besondere Ehre, Sie heute als besonders verdiente und langjährige Mitglieder unseres Gemeinderats mit der Stele und Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg auszeichnen zu dürfen. Diese Auszeichnung ist ein Ausdruck tiefer Wertschätzung für Ihr unermüdliches Engagement und Ihren wertvollen Beitrag, den Sie zur Entwicklung unserer Gemeinde leisten. Verbunden mit der Auszeichnung ist mein herzlicher Dank an Herrn Michael Baumann für 20 Jahre im Aichwalder Gemeinderat sowie an Frau Dr. Edda Hoffmann und Herr Jochen Wieland für ihr zehnjähriges ehrenamtliches Wirken als Gemeinderäte.

Im Namen des gesamten Gremiums, der Verwaltung und der Bürgerschaft möchte ich Ihnen für Ihr Engagement und Ihren Einsatz danken. Wir alle freuen uns darauf, auch in Zukunft mit Ihnen in gewohnt angenehmer und professioneller Art zusammenzuarbeiten – und im Gemeinderat von Ihrer Expertise und Ihrer Erfahrung profitieren zu können.

Ich darf Ihnen jetzt die Urkunde, Stele und Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg überreichen (und dazu noch ein kleines Geschenk).“

Formularservice

Um Ihnen die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung leicht zugänglich zu machen, bieten wir Ihnen unter www.aichwald.de/ formulare verschiedene Formulare an.



Die geehrten Gemeinderäte mit Bürgermeister Andreas Jarolim, v.l.n.r.: Michael Baumann, Dr. Edda Hoffmann und Jochen Wieland.

– Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

In der letzten Sitzung des noch amtierenden Gemeinderates wurden durch Bürgermeister Jarolim gleich sechs Mitglieder des Gemeinderats verabschiedet.

Auch hierzu ist nachfolgend die Rede des Vorsitzenden abgedruckt:

„Meine sehr geehrten Damen und Herren, mit unserer letzten Sitzung vor der Sommerpause ist es auch das letzte Mal, dass das Gremium in dieser gewohnten Besetzung tagt.

Wenn später in der nächsten Sitzung der neu gebildete Gemeinderat erstmals zusammentritt, werden wir nicht nur einige neue Gemeinderätinnen und Gemeinderäte begrüßen dürfen, sondern auch einige verdiente Mandatsträger in unseren Reihen vermissen, die größtenteils bei den Kommunalwahlen am 9. Juni nicht mehr angetreten sind.

Deshalb kommt mir heute die traurige Aufgabe zu, gleich sechs Mitglieder unseres Gemeinderats zu verabschieden:

Nach einjährigem Engagement wird Ulrike Strassner von den Freien Wählern künftig nicht mehr dem Gremium angehören, für die Fraktion Bündnis 90/ Grüne scheidet Dorothea Kelm und Monika Rohland nach fünfjähriger Zugehörigkeit aus; CDU-Gemeinderätin Sieglinde Edlinger verlässt das Gremium nach insgesamt 17-jährigem Engagement, Hans-Ulrich Richter beendet nach knapp 25 Jahren seine Arbeit als SPD-Gemeinderat. Und mit dem Abschied von Günter Maier, der für die Freien Wähler fast 35 Jahre lang dem Gremium angehörte, verlieren wir in Aichwald ein Urgestein der Kommunalpolitik.

Ihnen allen möchte ich im Namen der gesamten Verwaltung und der Bürgerschaft Aichwalds Danksagen – für Ihr ehrenamtliches Engagement, für die vielen Stunden, die Sie in Sitzungen und Ausschüssen verbracht haben, um Lösungen zu erarbeiten und die Anliegen und Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger zu vertreten.

Sie alle haben mit ihrer Tätigkeit im Gemeinderat maßgeblich dazu beigetragen, dass wir in Aichwald wichtige Themen voranbringen und Weichenstellungen für die Zukunft vornehmen konnten. Als Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben Sie viele Projekte auf den Weg gebracht, sich umfassend informiert, Herausforderungen gemeistert und stets versucht, Ihre Vorstellungen von einem lebenswerten Aichwald einzubringen. Wichtig war Ihnen dabei immer der Zusammenhalt und ein starkes Miteinander in unserer Gemeinde – auch hier im Gemeinderat, wo es Ihnen (von kleineren spitzen Zwischenbemerkungen einmal abgesehen) stets um die sachliche Auseinandersetzung und eine fraktionsübergreifende, konstruktive Zusammenarbeit ging – und damit um die bestmögliche Lösung für Aichwald. Es würde den Rahmen des heutigen Abends sprengen, wenn ich all Ihre Mitgliedschaften in Ausschüssen und Beiräten, Ihre Initiativen, Anregungen und Anträge nennen würde – aber einige Ihrer Herzensanliegen und -themen möchte ich dennoch kurz erwähnen.

Liebe Frau Strassner, Ihnen noch einmal herzlichen Dank dafür, dass Sie sich im September letzten Jahres als Nachrückerin für Herrn Winkler zur Verfügung gestellt haben und mit viel Schwung und großem Engagement ins Kalte Wasser der Kommunalpolitik gesprungen sind.

Liebe Frau Kelm, als Lehrerin lag Ihnen das Wohl unserer jüngeren Mitbürger besonders am Herzen – ob als Vertreterin im Beirat der Jugendmusikschule oder im Schulbeirat haben Sie sich stets für die Interessen von Kindern und Jugendlichen eingesetzt – ebenso wie Sie,

Liebe Frau Rohland, die Sie sich im Jugendhausbeirat engagiert haben. Als Gemeinderätinnen der Fraktion Bündnis/90 GRÜNE haben Sie sich beide natürlich auch in besonderer Weise für die Themen Umwelt- und Klimaschutz in unserer Gemeinde stark gemacht.

Liebe Frau Edlinger – ob als Mitglied im Verwaltungs- und Technischem Ausschuss, bei Ihrer Arbeit im Kulturbeirat, Ältestenrat, der Verkehrsschau oder im Arbeitskreis Asyl... Stets ging es Ihnen um ein gutes Miteinander und darum, die Lebensbedingungen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu verbessern. Für Ihr 17-jähriges Engagement im Gremium unseren herzlichsten Dank und große Anerkennung.

Lieber Herr Richter, ein knappes Vierteljahrhundert haben Sie sich als Gemeinderat für die Belange der Aichwalderinnen und Aichwald eingesetzt. Auch Dank Ihres stets kritischen Nachhakens und Ihren fachlich fundierten Beiträgen konnten wir unzählige wichtige Projekte vorantreiben. Sie haben sich nicht nur für ein soziales Miteinander stark gemacht, sondern auch dafür eingesetzt, dass unsere Gemeinde umweltbewusst und nachhaltig entwickelt.

Lieber Herr Maier, für Ihre Verabschiedung müssten wir eigentlich eine Sondersitzung einberufen, um Ihre 35-jährige Leistung im Gremium angemessen würdigen zu können. Mit Ihnen verliert Aichwald ein Urgestein der Kommunalpolitik, einen Vertreter der alten Schule, der sich bei vielen Diskussionen und Entscheidungen lieber am „gesunden Menschenverstand“ und dem Wohlergehen der Bürgerschaft als am „Mainstream“ orientiert hat. Sie haben stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Aichwalderinnen und Aichwalder gehabt und sich für einen guten Zusammenhalt in unserer Gemeinde eingesetzt. Die Förderung von Vereinen und der Kulturarbeit im Ort oder die Unterstützung von Initiativen sind nur einige von vielen Resultaten Ihres langjährigen kommunalpolitischen Engagements.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, wenn wir uns heute von diesen sechs Gemeinderätinnen und -räten verabschieden, dann tun wir das in der Gewissheit, dass ihre Arbeit und ihr Engagement in Aichwald Spuren hinterlassen haben- die auch über Ihre Amtszeit hinaus in den kommenden Jahren sichtbar bleiben oder erst noch sichtbar werden.

Die Lücken, die Sie hier im Gemeinderat hinterlassen, sind groß. Wir werden Ihren Erfahrungsschatz von insgesamt 88 Jahren Gemeinderatsarbeit, Ihr Wissen und Ihre ganz besonderen Persönlichkeiten sehr vermissen. Doch ich bin mir ziemlich sicher, dass Sie sich auch außerhalb des Gemeinderats weiter mit Herzblut für Ihr Aichwald engagieren werden. Im Namen des gesamten Gemeinderates und der Bürgerschaft möchte ich Ihnen von Herzen danken – und Ihnen zum Abschluss alles Gute für Ihre Zukunft wünschen. Bleiben Sie uns und Aichwald weiterhin verbunden.

Als kleines Dankeschön darf ich Ihnen die Geschenke überreichen.“



Aus dem Gemeinderat verabschiedet wurden, v.l.n.r.: Günter Maier, Hans-Ulrich Richter, Sieglinde Edlinger, Dorothea Kelm, Monika Rohland und Ulrike Strassner

Anschluss an die Verabschiedung ergriff Gemeinderat Uli Richter das Wort. Er bedankte sich für eine Zeit, „die er nicht missen möchte und in der er viel lernen konnte“. Vor allem habe er gelernt, dass man „nicht mal eben schnell etwas verändern könne“, sondern Veränderungen Zeit bräuchten. Anschließend bedankte er sich bei den Gemeinderatsmitgliedern und der Verwaltung für die stets gute Zusammenarbeit und wünschte den Anwesenden alles Gute.

– Verschiedenes

Hierzu gab es keine Wortmeldungen

Hinweis:

Der Bericht der konstituierenden Sitzung des „neuen“ Gemeinderats erscheint in der kommenden Ausgabe des Amtsblatts.

Siegerehrung Stadtradeln 2024

Bereits zum fünften Mal hat die Gemeinde Aichwald nun schon an der bundesweiten Kampagne „Stadtradeln“ teilgenommen: Die 196 aktiven Radlerinnen und Radler legten in der Zeit vom 08.-28.06.2024 insgesamt 34.491 km zurück – was einer CO-Vermeidung von ca. 6 Tonnen entspricht.

Bürgermeister Andreas Jarolim wertete das Stadtradeln auch in diesem Jahr wieder „als vollen Erfolg“ und bedankte sich bei allen Beteiligten für Ihr Engagement: „Es ist toll zu sehen, wieviel man zum Umweltschutz beitragen kann, wenn man im Alltag versucht, öfter aufs Fahrrad umzusteigen und das Auto stehenzulassen“, so Jarolim. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 22.07.2024 wurden die drei besten Radler sowie das erfolgreichste Team von Bürgermeister Jarolim ausgezeichnet (mit Gutscheinen von Radsport Köbele in Schanbach sowie einer Flasche Sekt):

- Platz 1: Ralph Richter mit 2.008,9 km
- Platz 2: Jörg Müller mit 1.402,2 km
- Platz 3: Markus Milbrandt mit 1.325,5 km

Als radelaktivstes Team (mind. 10 aktive Radler) mit den meisten Kilometern pro Teammitglied konnte sich die „Feuerwehr“ mit insgesamt 3.572,6 geradelten Kilometern gesamt und 223,3 km pro Kopf durchsetzen. Der Team-Captain und Kommandant Klaus Geyer nahm stellvertretend für das gesamte Team die Aichwald-Gutscheine und eine Flasche Sekt entgegen.

Das Team „Grundschule Aichwald“ trat mit 118 aktiven Teilnehmern in die Pedale und erreichte insgesamt starke 15.248,2 km. Die fünf Kinder mit den meisten Kilometern durften sich über Gutscheine von Ben's Schreibwaren freuen.

Außer Konkurrenz und doch sehenswert war auch in diesem Jahr wieder die Leistung von Jochen Wieland – dem radaktivsten Gemeinderatsmitglied mit 334,8 geladelten Kilometern. Auch er durfte sich über eine Flasche Sekt freuen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freuen uns schon auf's nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „**Ab auf's Rad und fleißig in die Pedale treten, denn jeder Kilometer zählt**“.



Sieger Einzelwertung



Sieger Teamwertung



Radaktivstes GR-Mitglied

Aus dem Standesamt

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall:

Am 21.07.2024 in Ostfildern
Christa Brockmann, geb. Fakler
Schanbach

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Zu verschenken

 **AICHWALD AKTUELL**

- Verschenke einem gebrauchten, funktionsfähigen, älteren **Kühlschrank** mit Gefrierfach. Tel. 36 18 11
- Verschenke **Ruhesessel/ Liegesessel** zum Verstellen, elektrisch mit Rollen und Bedienungsanleitung. Tel. 36 15 01

Jeder, der etwas verschenken möchte, findet hier einen Platz. Kostenlos! Eine kurze Mail an info@aichwald.de oder Anruf unter 36 9 09-37 (Vorzimmer Bürgermeister) genügt.

 **AICHWALD AKTUELL**

Stellenausschreibungen

Die aktuellen Stellenausschreibungen der Gemeinde Aichwald finden Sie unter www.aichwald.de/stellenausschreibungen

Institutionen

Bücherei Aichwald



Kontaktdaten

Hauptstraße 17, Aichwald-Schanbach, Tel. 3 05 19 33

E-Mail: buecherei@aichwald.de

<http://bibliothek.komm.one/aichwald>

Leitung: Anita Andler

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Die Kuti-Spielekonsole ist wieder da

Schmerzlich vermisst wurde in letzter Zeit die Kuti-Spielekonsole. Diese war unterwegs und wurde generalüberholt. Dabei wurden auch zwei neue Spiele installiert, die gerne während den Öffnungszeiten der Bücherei ausprobiert werden können.



Endlich wieder da – die Kuti-Spielkonsole (Foto: Bücherei Aichwald)

Immer für Sie da – das Team der Bücherei Aichwald

Die Bücherei Aichwald bleibt die ganzen Sommerferien über geöffnet. Das Bücherei-Team freut sich über zahlreiche Besucher zu den normalen Öffnungszeiten. Sollten Sie länger verreisen vereinbaren wir gerne individuelle Leihfristen, sprechen Sie uns einfach an!

Neu eingetroffen

Romane

- Marc-Uwe Kling: Views (Krimi Klin)
- Petra Durst-Benning: Süße Tage, bittere Stunden – Die Köchin (Bd. 3) (Historisches Durs)
- Sasa Stanic: Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne (Roman Stan)
- Yasmin Polat: Im Prinzip ist alles okay (Roman Pola Frauen)
- Any Neff: Warte auf mich am Meer (Romane Neff Liebe)
- Mona Kasten: Save Me (Bd. 1) (Romane Kast)
- Mona Kasten: Save You (Bd. 2) (Romane Kast)
- Mona Kasten: Save Us (Bd. 3) (Romane Kast)
- Alexander Oetker schreibt als Yanis Kostas: Zyprische Geheimnisse (Krimi Oetk)

Sachbücher

- Nora Imlau: Bindung ohne Burnout – Kinder zugewandt begleiten ohne auszubrennen (N Erziehung)
- Thomas Laschyk: Werbung für die Wahrheit – Überlasst die guten Geschichten nicht den Fake News (G Gesellschaft Allgemein)
- Christina Czeschik: Allgemeinbildung Digitalisierung für dummies

- verstehen, welche Technologien die Digitalisierung antreiben
- Chancen und Risiken erkennen von sozialen Netzwerken über New Work bis zum Smart Home (W Technik)

Comics

- Brad Meltzer & Christopher Eliopoulos: Ich bin Albert Einstein – Jeder kann die Welt verändern (Comic gelb)
- Walt Disney – Der kleine Mäuseprinz (Comic rot)
- Lustiges Taschenbuch – Erzfeinde (Comic gelb)
- Lustiges Taschenbuch – Geheimnisse aus Entenhausen (Comic gelb)
- Lustiges Taschenbuch – Gefahr auf hoher See (Comic gelb)



Café Begegnungsstätte

Adresse: Im Lutzen 1, 73773 Aichwald

Unsere Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch und Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat ebenfalls von 14.00 – 17.00 Uhr.

Aktuelle Informationen...!

Wir haben für SIE geöffnet...!

...und heißen Sie recht herzlich willkommen.

Unser Tipp: Gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden mit netten Leuten in angenehmer Atmosphäre im „Café der Begegnung“.

Sie können auch gerne einen Tisch reservieren!

Programm: 14.00 – 17.00 Uhr:

Für diesen **Sonntag, den 04.08.2024** konnten wir den allseits bekannten und **beliebten Mann am Klavier, Gerhard Haug aus Esslingen gewinnen**. Er wird uns musikalisch durch diesen August-Nachmittag begleiten.

Übrigens: Wir suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, sowie Musikerinnen und Musiker, die Freude daran haben, unsere Gäste im Café zu bedienen und zu unterhalten! Rufen Sie gerne an! Tel. 01 70 / 4 60-90 94

Jeden Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr Gruppentreffen: Herein-spaziert!!!

Aufgrund unseres ausreichenden Platzangebots sind wir in der Lage, verschiedenen Gruppen wie z.B. (Spielegruppen, Wandergruppen, Radlergruppen, Stammtischgruppen, und an jedem 3. Mittwoch des Monats die ehemaligen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu empfangen. Um Reservierung wird gebeten!

In eigener Sache: Wir suchen ein Paar als Stellvertretung der Leitung für unser Café. Ein interessantes Aufgabenfeld wartet auf Sie! Bitte melden Sie sich zu einem Gespräch bei Elke Kamm.

Wir freuen uns auf Jung und Alt...

Ihr TEAM vom „Café der Begegnung“ in Aichwald

Deutsche Rentenversicherung



Rente: Krankheitsbedingte Versicherungslücken lassen sich schließen

Wer keinen Anspruch auf Krankengeld hat oder privat krankenversichert ist, kann durch einen Antrag auf Versicherungspflicht eventuelle Lücken in der Rentenbiografie vermeiden.

In der Regel sind Krankengeldbezieher während ihrer Arbeitsunfähigkeit auch in der Rentenversicherung abgesichert. Bei Personen, die gesetzlich ohne Anspruch auf Krankengeld oder privat krankenversichert sind, können hingegen Versicherungslücken auftreten. Betroffene haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Versicherungspflicht zu stellen.

Lohnen kann sich die Gestaltungsmöglichkeit unter anderem für Arbeitsunfähige, welche die Pflichtbeitragszeiten benötigen, um die Anspruchsvoraussetzungen für eine Rente wegen Erwerbsminderung aufrecht zu erhalten oder um eine Wartezeit zu erfüllen. Die Höhe

der Beiträge wird in diesem Fall aus 80 Prozent des letzten versicherten Arbeitsentgelts bzw. Arbeitseinkommens berechnet. Deshalb können insbesondere Kunden, die zuvor eine geringfügige versicherungspflichtige Beschäftigung ausgeübt haben, bereits gegen geringe Beitragszahlungen Pflichtbeitragszeiten erwerben.

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung unter der kostenlosen Servicetelefon-Nummer 0800 1000 4800.

Sozialstation Schurwald e.V.



Ihr ambulanter Pflegedienst auf dem Schurwald.

Kontaktdaten

73773 Aichwald, Alte Dorfstraße 26

Tel. 36 11 84, Fax 9 36 48 60

E-Mail: info@sozialstation-schurwald.de

Internet: www.sozialstation-schurwald.de

Geschäftsführung: Jana Peschla

Verwaltung: Kirsten Hörz

Krankenpflege/Nachbarschaftshilfe

Pflegedienstleitung: Fabienne Nagel

Stellvertretende Pflegedienstleitung: Monika Marek

Teamleitung Nachbarschaftshilfe: Annett Seufert

Sprechzeiten: Mo – Do: 9.00 – 15.00 Uhr, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 07 11 / 36 11 84

Außerhalb der Bürozeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der mehrmals vom diensthabenden Personal abgehört wird.

Essenszubringerdienst

Menüdienst Esslingen, Tel. 07 11 / 39 69 88 39

Betreuungsnachmittag für demenziell erkrankte Patienten

Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr in den Räumen der Begegnungsstätte beim Seniorenzentrum Aichwald-Schanbach, im Lutzen 1.

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Austausch immer am letzten Dienstag des Monats von 14.00 – 15.30 Uhr in den Räumen der Geschäftsstelle, Alte Dorfstraße 26, 73773 Aichwald-Aichschieß.

Weitere Leistungen im Überblick:

- Ambulante Krankenpflege sowie Unterstützung bei der Pflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft sowie Erledigungen von Einkäufen
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatungsbesuche und vieles Mehr!

Wer sich gern bei uns bewerben möchte, ist dies auch per WhatsApp möglich. Einfach den Code absキャンen und an uns schreiben. Wir bieten Stellen in der Pflege – Betreuung – Hauswirtschaft.



Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr
AICHWALD

Die Altersabteilung der Feuerwehr Aichwald feierte ihr Sommerfest

Am letzten Mittwoch fand wieder unser fast schon legendäres Sommerfest im Garten unseres Kameraden Xaver statt. Pünktlich um 9.30 Uhr begann der Aufbau. Um allen angemeldeten Gästen einen überdachten Sitzplatz vorzuhalten, musste diesmal zusätzlich zu unserem Zelt noch ein Pavillon aufgebaut werden.

Gegen 16.00 Uhr kamen auch schon die ersten Gäste und innerhalb kurzer Zeit war der Garten gut besucht. Nun folgte auch schon die offizielle Begrüßung durch Joachim mit der Ankündigung einer Überraschung. Jeder konnte sich jetzt an der umfangreichen Getränke Auswahl bzw. am reichlich gedeckten Küchenbuffet bedienen. Im Laufe der angeregten Unterhaltungen erschien auch die angekündigte Überraschung, diesmal war das Sommerfest mit musikalischer

Begleitung. Im Hintergrund waren Erich und Xaver bereits aktiv und haben die ersten Schweinehals, Rote und Bratwürste auf dem Grill zubereitet. Dazu gab es wie immer eine große Salatauswahl. Nachdem alle gestärkt waren, erfolgte noch ein besonderer Dank an unsere Kameraden Erich und Xaver für ihren mittlerweile 25-jährigen Einsatz bei unserem Sommerfest. Joachim bedankte sich bei ihnen und überreichte jedem die „Goldene Grillzange“ und eine gute Flasche Wein.



V.l.n.r.: Joachim Geyer Leiter Altersabteilung, Erich Walter, Xaver Merkle.

In geselliger Runde mit vielen Neuigkeiten und alten Erinnerungen ging wieder eine schöne Veranstaltung dem Ende entgegen.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank bei allen für die Unterstützung beim Auf- und Abbau, für die Kuchen- und Salatspenden, für die musikalische Umrahmung bei Klaus Schäfer und ganz besonders bei Erich und Xaver für ihren unermüdlichen Einsatz. HH

Jugendhaus Domino



Jugendmusikschule Aichwald



Kontaktdaten

Schulleitung, Geschäftsführung: Andrea Lips

Stellv. Schulleitung: Debora Allenspach

Sekretariat, Assistenz der Schulleitung: Ingrid Fricker

Musikschul-Büro: Schulhaus Schanbach, Zi. E2.05

Krummhardter Str. 58, 73773 Aichwald

Tel. 07 11 / 99 77 77 79

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: info@jugendmusikschule-aichwald.de

Website: www.jugendmusikschule-aichwald.de

Bankverbindung, Spendenkonto:

IBAN: DE12 6129 0120 0418 3060 01

QR-Code



**Landkreis
Esslingen**

**Landkreis
Esslingen**

Erfolgreicher Info-Tag „Klimaschutz rund um Haus und Garten“ in Schopfloch

Am vergangenen Samstag fand im Naturschutzzentrum Schopflocher Alb der Info-Tag „Klimaschutz rund um Haus und Garten“ statt. Die Veranstaltung, organisiert vom Naturschutzzentrum, der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen und der HfWU Nürtingen-Geislingen, zog zahlreiche Besucher an, die sich über nachhaltige Praktiken in Haus und Garten informierten. In ihrer Eröffnungsrede betonte die Erste Landesbeamtin des Landkreises Dr. Marion Leuze-Mohr die Bedeutung des individuellen Engagements für den Klimaschutz: „Unsere Häuser und Gärten bieten zahlreiche Ansatzpunkte, um aktiv zum Schutz unseres Klimas beizutragen. Wir alle können in den verschiedensten Bereichen einen bedeutenden Beitrag leisten – vom effizienten Einsatz von Energie über die Nutzung regenerativer Energien wie Sonnenstrom bis hin zu nachhaltigen Gartenpraktiken, die das lokale Ökosystem stärken.“

Den Besuchern und Besucherinnen wurden an verschiedenen Informationsständen praxisnahe Tipps und innovative Lösungen präsentiert. Die Klimaschutzagentur informierte über das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG), während der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) die Vorteile der Eigenkompostierung hervorhob. Der AWB zeigte zudem, wie Bioabfall zu hochwertigem Kompost verarbeitet und zur Erzeugung von Biogas genutzt wird, was wiederum zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen beiträgt. Weitere Höhepunkte waren die Vorträge der Teckwerke zur Sonnenstromerzeugung und der HfWU Nürtingen-Geislingen zum torffreien Gärtnern. Mitmachangebote, wie das Gestalten von Flaschengärten, und Führungen durch das Schopflocher Moor und das Kompostwerk in Kirchheim rundeten das Programm ab. „Diese Veranstaltung hat eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, im Alltag einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und gleichzeitig auch davon zu profitieren – sei es durch niedrigere Energiekosten oder ein besseres Mikroklima rund um das eigene Zuhause“, sagte Dr. Marion Leuze-Mohr abschließend. Der Info-Tag „Klimaschutz rund um Haus und Garten“ war ein voller Erfolg und bot den Gästen wertvolle Anregungen für eine nachhaltigere Zukunft. Weiterführende Informationen erhalten Sie bei der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen unter der Tel. 07 11 / 20 70 30-77 oder per Mail unter der Adresse hoffmann@ksa-es.de. Im Web finden Sie die Agentur unter www.ksa-es.de

Landratsamt Esslingen startet Personalmarketing-Kampagne

„Gemeinsam Großes gestalten“ – unter diesem Titel hat das Landratsamt Esslingen eine Personalmarketing-Kampagne gestartet. Damit sollen neue Fachkräfte angeworben und Mitarbeitende an den Arbeitgeber weiterhin gebunden werden. Jetzt ist die Kampagne gestartet. Das Landratsamt Esslingen hat – wie jede öffentliche Verwaltung – mit einem zunehmenden Fachkräftemangel zu kämpfen. Mit mehr als 300 Bewerbungsverfahren pro Jahr begegnet die Kreisverwaltung der branchenüblichen Fluktuation von Arbeitskräften und versucht, freiwerdende Stellen schnellstmöglich mit neuen Mitarbeitenden zu besetzen. Der Verwaltungsausschuss hat im vergangenen Jahr beschlossen, dem Fach- und Arbeitskräftemangel mit verschiedenen Maßnahmen zu begegnen – unter anderem mit der Konzeption einer Arbeitgebermarke. „Damit haben wir ein Instrument zur Personalgewinnung und Personalbindung gleichermaßen geschaffen“, sagt Landrat Heinz Eininger am Mittwoch, 24. Juli bei der Vorstellung der Kampagne.

Die Arbeitgebermarke bezeichnet eine Strategie des Personalmarketings. Sie soll deutlich machen, für welche Werte die Mitarbeitenden und der Arbeitgeber stehen. Dabei geht es nicht nur um die attraktive Wirkung des Landratsamts nach außen, sondern ebenso um eine positive Innenwirkung, damit sich Mitarbeitende mit den Stärken und Werten des Landratsamtes identifizieren und diese im Arbeitsalltag leben. Seit Sommer vergangenen Jahres wurde an einem Konzept ge-

arbeitet. In einem ersten Schritt wurden die Mitarbeitenden dazu aufgefordert ihren persönlichen Bezug zum Landratsamt zu formulieren. – Dazu galt es, den Satz „Ich arbeite gerne im Landratsamt, weil...“ zu vervollständigen. Dazu erreichte die Projektgruppe von Personalamt und Öffentlichkeitsarbeit mehr als 300 Zuschriften der Mitarbeitenden. Zutage kamen dabei viele positive Aussagen. Eine Mehrzahl der Mitarbeitenden arbeitet gerne für das Gemeinwohl. Sehr viele hoben interessante Arbeitsfelder und spannende Aufgaben hervor. Nach dieser ersten Erhebung wurde in mehreren Workshops von interessierten Verwaltungsmitarbeitenden, der Projektgruppe sowie der beauftragten Personalmarketingagentur (Werbeagentur Gabler) erarbeitet, was das Landratsamt Esslingen als Arbeitgeber im Kern ausmacht und was die Arbeit attraktiv macht. Die Agentur hat anschließend aus den Arbeitsergebnissen eine Konzeption erstellt. Dabei wurde ein sogenannter faktenbasierter Ansatz in den Mittelpunkt der Kampagne gestellt und Zahlen, Daten und Fakten zusammengetragen, die das jeweilige Berufsfeld darstellen, zum Beispiel für den Bereich Straßenbau: gemeinsam 1.159 Kilometer Straße verantworten. Auf den Fotos, die für verschiedene Werbemaßnahmen der Kampagne erstellt worden sind, sind die Mitarbeitenden selbst abgebildet. Kernstück der Arbeitgebermarke ist eine Plakatkampagne, die demnächst starten soll. An möglichst öffentlichkeitswirksamen Orten, zum Beispiel Bahnhöfen, wirbt der Arbeitgeber Landratsamt im Landkreis Esslingen um neues Personal. Auch die Mitarbeitenden im Landratsamt selbst können sich durch die Plakatkampagne angesprochen fühlen: schließlich sind sie bereits Teil des großen Ganzen. Ein weiteres Kernstück ist das neu erschaffene Bewerberportal bzw. die sogenannte Karrierewebsite, die vergangene Woche online gegangen ist. Darin werden in einem eigens erarbeiteten Corporate Design der Arbeitgebermarke nochmals die einzelnen Berufsfelder des Arbeitgebers Landratsamt auf attraktive Art aufgezeigt. Zudem verweist das Portal auf freie Personalstellen. Der Bewerbungsprozess ist nutzerfreundlich aufgearbeitet worden, so dass Onlinebewerbungen nun einfach zu handhaben sind. Im Herbst ist noch die Erstellung eines Imagefilms sowie ein eigener Social-Media-Auftritt geplant. Insbesondere soll den Mitarbeitenden nochmals vor Augen geführt werden, welche Benefits das Landratsamt Esslingen als attraktiver Arbeitgeber bereits bietet. „Wir haben festgestellt, dass viele Mitarbeitende nicht wissen, welche beruflichen Zusatzleistungen sie bei uns in Anspruch nehmen können“, sagt Eininger. Neben hochflexiblen Arbeitszeiten sind das Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf, attraktive Karriereöglichkeiten sowie ein umfangreiches Fortbildungsangebot. Auch in Sachen Mobilität gibt es Vorteile, zum Beispiel die Förderung eines Deutschlandtickets von bis zu 75 Prozent des Kaufpreises oder die Förderung der Radmobilität – von einem Gehaltsvorschuss für die Anschaffung eines Fahrrads bis zur Auszahlung eines Radlerbonus‘ in Höhe von drei Euro pro Tag, an dem der Mitarbeitende mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt, bis zu einem Höchstbetrag von 300 Euro pro Jahr. Die Benefits wurden im Rahmen der Erstellung der Arbeitgebermarke in einem Falblatt zusammengestellt. Dieses erhalten die Mitarbeitenden demnächst – zusammen mit einer „bag of goodies“, also einer Tasche voller Überraschungen, die sie auf die neue Arbeitgebermarke einstimmen sollen. „Denn die Personalmarketingkampagne kann nur ihre Wirkung entfalten, wenn die Werte am Arbeitsplatz auch gelebt werden. Ich habe den Eindruck, dass uns dies im Landratsamt Esslingen bereits gut gelingt“, sagt der Landrat.

Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen



Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter

Rathaus, Seestraße 8, 73773 Aichwald, Zimmer E. 09, Sara Rieg, Tel. 07 11 / 39 02-4 37 30, E-Mail: Rieg.Sara@lra-es.de, Erreichbarkeit: Montag bis Freitag. Termine nach Vereinbarung.

EUTB®-Beratungsstelle im Landkreis Esslingen



Unabhängige Beratung für Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen im Land- kreis Esslingen

Wir informieren und beraten Sie kostenfrei und neutral zu allen Fragen der Teilhabe und Rehabilitation zum Beispiel in den Bereichen Bildung, Arbeit, Freizeit und Wohnen. Durch individuelle Beratung helfen wir, die richtige Form der Unterstützung zu finden und die notwendigen Anträge zu stellen.

Informieren Sie sich gerne auch auf unserer Internetseite <https://eutb-es.de>

Hier finden und erreichen Sie uns:

Bahnhofstraße 14 in 73207 Plochingen

Tel. 0 71 53 / 6 16 61 05, teilhabeberatung@eutb-es.de

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag; Termine nach Vereinbarung.

Volkshochschule Aichwald



Geschäftsstelle der VHS Aichwald:

Gemeindeverwaltung Aichwald, Seestraße 8, 73773 Aichwald, 2. Stock, Raum 2.11

Zu unseren Bürozeiten sind wir telefonisch für Sie da: Montags von 10.00 – 11.30 Uhr, donnerstags von 10.00 – 11.30 Uhr.

Zu allen anderen Zeiten freut sich unser Anrufbeantworter oder unser E-Mail-Postfach über Ihre Nachricht:

Tel. 07 11 / 36 57 00 89, E-Mail: vhs@Aichwald.de

Kursleiter gesucht

Wir suchen Sprachkursleiter/-innen!

Sie möchten als Kursleiter/-in auf Honorarbasis an der vhs tätig werden? Sie haben ein Studium bzw. eine Berufsausbildung im Bereich Sprachen (Spanisch/Italienisch) abgeschlossen und verfügen über eine vergleichbare Qualifikation als Muttersprachler/-in?

Sie wollen sich weiter qualifizieren, z. B. über den Volkshochschulverband? Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, sind kommunikativ und können motivieren?

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen: delia.badilatti@aichwald.de

Schulnachrichten

Grundschule Aichwald



Öffentliches Schulsingen am 18. Juli 2024

Ein begeisterndes großes öffentliches Schulsingen erlebten 260 Grundschulkindern, ihre Lehrkräfte und die sehr zahlreich in die Schurwaldhalle gekommenen Gäste am 18. Juli 2024. Hervorragend angeleitet von Frau Böhm und unterstützt von einem kleinen Orchester der Jugendmusikschule präsentierten die Kinder einen Teil des umfangreichen Liederschatzes der „Singenden Grundschule“. Für das vielseitige Programm mit Liedern wie „Wir sind die Band“, einem ganz besonderen „Quodlibet“ und „Wir machen Ferien“ und den hervorragenden Gesang erhielten die Klassen sehr großen Applaus.

Regelrecht von den Sitzen riss es das Publikum dann beim „Urwald-Song“, einer Art „Mini-Musical“ in einem fröhlichen und sehr vielseitigen Lied. Ein eigens einstudiertes „Überraschungsständchen“ der Klassen für Frau Böhm – nachträglich zur Hochzeit und verbunden mit einem Präsent des Elternbeirats – überraschte und rührte die Chorleiterin und Dirigentin sehr und bildete den Abschluss dieses sehr erfolgreich verlaufenen Schulsingens.

Wir danken der Jugendmusikschule Aichwald e.V. für die hervorragende Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich der „Singenden Grundschule Aichwald“ und freuen uns schon auf das nächste musikalische Schuljahr.

Einen nächsten Auftritt wird diese am Samstag, 21. September 2024 um 17.00 Uhr auf dem Schulgelände im Rahmen des Festwochenendes „50 Jahre Gemeinde Aichwald“ haben. Zu diesem Auftritt sind auch noch einmal unsere dann „ehemaligen“ Viertklässlerinnen und Viertklässler eingeladen, um uns mit den tollen Singstimmen zu unterstützen.

J. Pachner

Schwimmtag der Grundschule Aichwald

Am Dienstag, den 23.07.24, fand traditionell der Schwimmtag der Grundschule Aichwald statt. Bei optimalem Wetter machten sich 130 Schüler und Schülerinnen der Klassen 3 und 4 und ihre Lehrerinnen und Lehrer auf den Weg ins Freibad nach Deizisau. Nach einer schönen Wanderung kamen alle nach knapp 2 Stunden etwas geschafft, aber zufrieden und in Vorfreude auf die anschließende Zeit im Freibad in Deizisau an. Nach einer kurzen Einweisung konnte es losgehen und alle hatten einen tollen Vormittag im und um das Wasser. Die Zeit verging wie im Flug und der Bus brachte uns anschließend wieder zurück nach Aichwald. Alle waren sich einig: es war ein ereignisreicher und schöner gemeinsamer Ausflug zum Schuljahresende!

S. Bach

Abschlussgottesdienst in Aichschieß am letzten Schultag

Mit einem gemeinsamen „großen“ Gottesdienst in der Kirche St. Bonifatius in Aichschieß hatten unsere Schulkinder und die Lehrkräfte einen schönen Abschlussgottesdienst für das nun zu Ende gegangene Schuljahr. Die Lieder und die Beiträge der Gruppen aus dem Religionsunterricht, insbesondere ein stimmungsvolles „Anspiel“ der Drittklässlerinnen und Drittklässler sorgten für ein sehr eindrückliches, schönes und bewegendes Gefühl in diesem Gottesdienst. Die Verabschiedung der Kinder aus unseren vierten Klassen mit einem kleinen Präsent und dem Segen rührten uns alle. Wir bedanken uns herzlich auch bei den Pfarrern Herrn Aubele und Herrn Keltch für die gemeinsame Leitung des Gottesdienstes.

J. Pachner

Schöne Sommerferien!

Allen Schulkindern und Familien wünschen wir eine schöne Zeit über den Sommer. Erholende und erlebnisreiche Sommerferien! Auf ein gesundes undmunteres Wiedersehen am 1. Schultag am 9. September!

J. Pachner und T. Loichen

Kindergärten

Kindergarten Aichschieß



Unsere „Großen“ sagen „Auf Wiedersehen“!

„Im Kindergarten, im Kindergarten, da fangen alle mal als kleine Leute an. Im Kindergarten, im Kindergarten und wenn sie groß sind fragen sie sich irgendwann, wie nur die Zeit so schnell vergehen kann.“ In ihrem letzten Kindergartenjahr haben unsere „schlaue Füchse“ wieder so einiges erlebt. Jeden Montag (Waldameisen) und Dienstag (Grashüpfer) trafen sich die schlaue Füchse zur Vorschulstunde um bestimmte Themen, wie Buchstaben, Zahlen, Gefühle, Farben etc... zu bearbeiten und zu besprechen.

Von Oktober bis Januar besuchten sie regelmäßig eine Kooperationsstunde in der Schule. Im November statteten sie der Bücherei in Schanbach einen Besuch ab. Dort durften sie ein Bilderbuchkino anschauen und in den vielen tollen Büchern stöbern und sich eines ausleihen. Im Februar besuchte uns eine Polizistin und machte mit den Vorschulkindern einen Verkehrslerngang. Zuvor hatten die Kinder in der Vorschule schon einiges über den Verkehr und die Regeln

erarbeitet und geübt. Wer wollte durfte sogar in das Polizeiauto hineinsetzen und die Handschellen anprobieren.

Im März gab es gleich zwei Aktionen für die schlaun Füchse.

Zum einen machte Frau Majer, eine unserer Mamas einen Erste-Hilfe-Kurs mit den Kindern. Dort lernten sie einiges über verschiedene Verletzungen und wie man in bestimmten Situationen reagieren sollte. Zum Beispiel welche Nummer man in einem Notfall wählen muss. Alle Vorschüler bekamen dann auch eine „Verletzung“ geschminkt und einen Verband angelegt.

Zum anderen fand der jährliche Vorschulflug statt. In diesem Jahr entschieden sich die Füchse wie die letzten Jahre für die Forscherfabrik in Schorndorf. Dort besuchten sie den Kurs: „Im Regenbogenland – Experimente mit Licht und Farbe“.

Im Juni durften sie etwas Schulluft schnuppern und eine richtige Schulstunde in der gegenüberliegenden Grundschule besuchen.

Im Juli machten sie sich an einem Freitagvormittag auf den Weg die Moto-Cross Strecke zu besuchen. Dort erkundeten sie die Startrampe, den Sprunghügel und durften sogar auf ein richtiges Motocross-Motorrad sitzen. Ebenso im Juli fand dann das Abschiedsfest statt. Auf dieses hatten sie schon lange hin gefiebert.

Am Morgen wurden wir dann schon von den Vorschuleltern und den Füchsen mit ihren Abschiedsgeschenken überrascht. Wir bekamen eine tolle Fußmatte mit einem Hüpfspiel und den Namen der Vorschulkinder darauf. Die Grashüpfer bekamen ihre gewünschten Magnete und die Waldameisen einen kleinen Leuchttisch.

Zum Frühstück haben sich die schlaun Füchse der Grashüpfer Pizza und die der Waldameisen Blubbermüsli und Apfelschorle gewünscht. In den Stuhlkreisen haben sie dann ihre Schulranzen, Mäppchen und Turnbeutel ganz stolz präsentiert.

Nach der langen Kindergartenzeit hatten die Kinder dann schwer zu tragen, denn es gab einiges mitzunehmen. Selbstgemachte Mäppchen und Taschen, die Portfolios und Kalender und natürlich auch ein kleines Abschiedsgeschenk.

Als Überraschung gab es dann noch für jedes Kind eine Kugel Eis von einem Eiswagen, dass uns der Elternbeirat spendiert hat.

Zum Abschluss wurden die Grashüpfer noch aus der Einrichtung „geworfen“ und die Waldameisen durften ins „Kino“ gehen und einen Film in der Bauecke anschauen.

Nun sagen wir „DANKE“ für die tolle Zeit und wünschen Euch einen guten Start in der Schule mit vielen tollen Erlebnissen.

Eure Erzieherinnen aus der Rasselbande



Seniorennachrichten

**Seniorenrat
Aichwald**



Seniorenrat Aichwald

Kontakt zum Seniorenrat

Internet: www.aichwald.de/seniorenrat

E-Mail: seniorenrat-aichwald@web.de, Tel. 07 11 / 16 03 24 59

Unsere Angebote in der kommenden Woche

Montag

9.00 – 10.00 Uhr Nordic Walking 60+, Treffpunkt: Schanbach Ende Jägerhausweg

10.00 – 11.00 Uhr B.U.S.-Gruppe, Brunnen vor der Schurwaldhalle
Mittwoch

9.30 Uhr Radlertreff, am Brunnen Schurwaldhalle

Donnerstag

15.00 – 16.00 Uhr Bürger PC, Bücherei Aichwald

Samstag

14.00 – 17.00 Uhr RepairCafe, Jugendhaus

Beratungen und Hilfe

Fahrdienst: Frau Schlumberger Tel. 36 14 01 Anmeldung 3 Werktage vorher

Kleine Handwerkliche Tätigkeiten: Herr Haller Tel. 36 24 25

Patientenverfügung/Vollmachten: Seniorenrat Tel. 16 03 24 59

PC Hilfe: Herr Siebelt Tel. 36 46 43

Repair-Cafe Aichwald

Das Repaircafe-Aichwald öffnet seine Pforten wieder für Sie am **Sams- tag, den 10. August 2024 von 14.00 – 17.00 Uhr** in den Räumen des Jugendhaus Domino Aichwald-Schanbach, Krummhardter-Straße 74. Wer kennt dies nicht, grade gekauft und schon kaputt! Oder ein in die Jahre gekommener aber lieb gewonnener Alltagsgegenstand, vielleicht noch von der Oma oder dem Opa gibt den Geist auf und man möchte sich einfach nicht davon trennen. Folgende Frage stellt sich dann, was nun oder wer hilft mir jetzt? Für diese Fälle gibt es das Repaircafe-Aichwald. Annahmeschluss für Reparaturen ist in der Regel um 16.30 Uhr. Eventuelle Wartezeiten versuchen wir durch Bewirtung mit Kaffee und Kuchen so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir vom Repaircafe Aichwald sind Ehrenamtliche Experten/innen, welche Sie gerne bei der Reparatur Ihrer Lieblingsstücke unterstützen. Gemeinsam suchen wir nach Fehler und Lösungen. Mit Schraubendreher, Lötkolben und Messgerät können viele Fehler und Defekte behoben werden. Wir bieten für folgende Dinge, Hilfen und Lösungsansätze an: elektrische Geräte, Spielzeug und Kleingeräte, Textiles und Kleidung. Das Repaircafe Aichwald hat in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Domino in Aichwald-Schanbach, Krummhardter- Straße 74 für Sie geöffnet und freut sich auf Ihr Kommen. Wenn Fragen, bitte kontaktieren Sie uns unter repaircafe-aichwald@web.de oder per Telefon unter Nummer 0711 96894921 AB ist geschaltet Das Repaircafe Team Aichwald

Kirchen

Evangelische Kirche



Evangelische Kirchengemeinde Aichwald

<http://www.aichwald-evangelisch.de>

PFARRAMT I Schanbach/Lobenrot/Aichschieß

Pfr. Jochen Keltsch; Gartenstr. 10, Tel. 07 11 / 36 47 09, Jochen.Keltsch@elkw.de

Gemeindebüro Schanbach

Gartenstr. 10, Tel. 07 11 / 36 47 09, E-Mail: Pfarramt.Aichwald@elkw.de, Petra Gröschl: Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.00 Uhr + Di. 14.00 – 16.00 Uhr

PFARRAMT II Aichelberg/Krummhardt (vakant bis 31.08.2024)

Vertretung übernimmt Pfr. Keltsch

Gemeindebüro Aichelberg:

Tanja Junginger: Di. + Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 07 11 / 36 19 68, E-Mail: tanja.junginger@elkw.de

Gemeindediakon

Tobias Schulz, Pfarrhaus Aichschieß, Alte Dorfstr. 47

Mobil 01 57 / 85 66 85 89, E-Mail: tobias.schulz@elkw.de

Evangelische Kirchenpflege

Manuela Wöller, Grüner Weg 5, Aichschieß,
Tel. 07 11 / 50 44 40 59, E-Mail: kirchenpflege.aichwald@elkw.de

Eine-Welt-Verkaufsstelle

Sigrid Hörsch, Schulstr. 7, Aichschieß, Tel./Fax 07 11 / 36 40 46

Evangelisches Jugendwerk Aichwald e.V. (eja)

Anke Walliser, Lindenstr. 20, 73773 Aichwald, Tel. 07 11 / 50 87 86
19, E-Mail: eja@schurwald.info

Bankverbindung:

KSK Esslingen-Nürtingen

IBAN: DE89 6115 0020 0000 6824 80, BIC: ESSLDE66XXX

Für die **Vermietung unserer 3 Gemeindehäuser und die Raumbelegung** ist Frau Junginger, Gemeindebüro Aichelberg, zuständig.

Pfr. Keltsch hat Urlaub vom 25.07. bis 15.08., Vertretung übernimmt Pfrin. Hofmann in Baltmannsweiler (0 71 53 / 4 15 59)

Gottesdienste und Andachten

Wochenspruch (10. Sonntag nach Trinitatis)

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33,12)

Freitag, 2. August

10.30 Uhr Seniorenzentrum, Gottesdienst, Prädikant Strauß

Sonntag, 4. August

Kollekte: Israelsonntag (Zweckopfer OKR)

10.00 Uhr Schanbach, Gottesdienst, Pfr. i. R. Grau

Veranstaltungen

Sommerferien vom 25.07. bis 07.09.

In dieser Zeit finden keine regulären Veranstaltungen statt.

Besondere Hinweise

Gemeindefreizeit 2025 in der Schweiz

Im kommenden Jahr fahren wir für 11 Tage ins Gut Ralligen, das traumhaft direkt am Thunersee gelegen ist. Wir werden bei den Christusträgern zu Gast sein und die Berge und den See genießen – auch Spiel und Sport, Musik und gutes Essen, Gemeinschaft und Gottes Nähe. Die Anmeldung ist ab dem Herbst möglich – den Termin aber unbedingt bei der Urlaubsplanung fürs kommende Jahr jetzt schon berücksichtigen: 13. bis 24. August 2025. Eingeladen sind alle Altersgruppen und Alleinstehende und Paare ebenso wie Familien mit Kindern.

Süddeutsche Gemeinschaft



Kontaktdaten

Uhlandstraße 7, Aichwald-Schanbach

Kontaktadresse: Familie Eichel (Tel. 36 43 22)

Internet: www.sv-aichwald.de

Wir laden ein

Sonntag, 4. August 11.30 Uhr Bring and Share – Gottesdienst
Herzliche Einladung an alle Interessierten, einen Teil des Sonntags gemeinsam zu verbringen und Leben zu teilen. Ab 11.30 Uhr wollen wir gemeinsam den Raum vorbereiten, um ab ca. 12.00 Uhr miteinander zu essen. Wer die Möglichkeit hat, bringt etwas Essbares zum Teilen mit. Anhand eines Interviews wird Lebens- und Glaubenserfahrung geteilt. Anschließend können wir mitgebrachten Kaffee trinken und Kuchen essen. Wer mag, bringt Spiele mit und lädt andere zum Mitspielen ein. Kurzfristige Änderungen werden in der App „SV-Aichwald“ und unter svaichwald.comuniapp.de bekannt gegeben.

Katholische Kirche



Kontaktdaten

Kath. Pfarramt – Waldstr. 27, 73666 Baltmannsweiler

www.se-baltmannsweiler-aichwald.drs.de

Pfarrer Robert Aubele

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-15, E-Mail: Robert.Aubele@drs.de

Pfarrbüro Frau Claudia Stapf

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-0

E-Mail: KathPfarramt.Baltmannsweiler@drs.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten

Mo. 9.00 – 11.00 Uhr, Di. 9.00 – 11.00 Uhr

Do. 9.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Kirchenpfleger Herr Fabian Pfister

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-11

Bürozeiten: Di. 9.00 – 11.00 Uhr, Do. 9.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Baltmannsweiler@nbk.drs.de

Gottesdienstordnung

Samstag, 3. August

Aichschieß 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

Baltmannsweiler 10.30 Uhr Eucharistiefeier

† Udo Ron und Roland Hink

Dienstag, 6. August – Verklärung des Herrn

Aichelberg 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

Aichelberg 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. August

Baltmannsweiler 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum

Baltmannsweiler 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Aichschieß 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. August – Dominikus (Ordensgründer)

Baltmannsweiler 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 9. August – Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

Schanbach 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum

Samstag, 10. August – Laurentius

Baltmannsweiler 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

Aichelberg 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kräutersträuße

Urlaub im Pfarrbüro

Pfarramtssekretärin Frau Claudia Stapf ist vom 5. August bis einschl. 20. August 2024 im Urlaub. Das Pfarrbüro ist in dieser Zeit geschlossen.

Sommerurlaub von Pfarrer Aubele

Pfarrer Aubele ist vom 1. bis 30. August im Sommerurlaub. Seine Vertretung hat P. Philippe Nzoimbengene aus der Demokratischen Republik Kongo.

Urlaubsvertretung P. Philippe

P. Philippe wird am 25. Juli nach Baltmannsweiler kommen und als Urlaubsvertretung von Pfr. Aubele bis zum 2. September in unserer Kirchengemeinde sein. Wir heißen ihn herzlich willkommen!

Er wird in dieser Zeit im Pfarrhaus in Baltmannsweiler, Waldstr. 27 wohnen. **Sie erreichen ihn im Pfarrhaus mit der Durchwahl Tel. 0 71 53 / 9 78 95-20 oder per Email: philnzoimbengene@yahoo.fr**

Als Gast in unserer Kirchengemeinde wird sich P. Philippe sicherlich freuen, wenn Sie ihn zu sich z.B. zum Mittagessen, Kaffee, Abendessen einladen oder zu einem Ausflug in die nähere Umgebung mitnehmen, sodass er die Menschen hier vor Ort und den Schurwald, das Neckar- und Remstal kennen lernen kann. Robert Aubele, Pfarrer

Zusammenfassung der Kirchengemeinderatssitzung am 18.7.2024

Im TOP 1 wurde aus den Ausschüssen berichtet:

– Hr. Kappel berichtete aus dem Familienausschuss (Public-Viewing und geplanter Kirchenstammtisch im Herbst)

– Pfr. Aubele aus dem Liturgieausschuss mit neuer Gottesdienstordnung ab dem 1. Advent 2024 (Festes Schema zu den Sonntagen eines Monats):

Sonntag im Monat	Sa. 18.00 Uhr	So. 10.30 Uhr
1.	Baltmannsweiler	Aichschieß
2.	Baltmannsweiler	Aichelberg
3.	Aichschieß	Baltmannsweiler
4.	Aichelberg	Baltmannsweiler
(5.)	ergibt sich bei der Planung	

Der TOP 2 beschäftigte sich mit unseren Liegenschaften Gemeindehaus Aichschieß:

– Aufräumaktionen
– Vermietungen: Es wird keine Vermietungen mehr geben!
Planungsstand zur Renovation der Sakristei Baltmannsweiler Blumenschmuck in Baltmannsweiler.

Im TOP 3 wurde der Wahlausschuss für die KGR-Wahl 2024 gebildet.

Im TOP 4 berichtete Pfr. Aubele über den Stand der Planungen für unseren Mitarbeiterausflug am 28.9.2024 nach Ludwigsburg und wies darauf hin, dass es – wie im Vorjahr – keine persönlichen Einladungen gibt. Jede und jeder, der sich für unsere Kirchengemeinde engagiert, ist eingeladen. **Anmeldung im Pfarrbüro bis 18.9.2024.**

Der TOP 5 beschäftigte sich mit der Vertretung durch Pater Philippe während des Urlaubes unseres Pfarrers.

Anschließend lud Pfr. Aubele zum Sommerfest des KGR ein und wir ließen es uns gut gehen. Wenn Sie Fragen zu den Details der Beschlüsse haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Aubele oder an unsere Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte.

Michael Neumann, Protokollführer

Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt

Seit über tausend Jahren werden an Mariä Himmelfahrt Heilkräuter zu Sträußen gebunden und gesegnet. Die Heilkraft der Kräuter soll mit dem fürbittenden Gebet der Kirche dem ganzen Menschen zum Heil dienen. Diese heilsame Zuwendung Gottes ist an Maria besonders deutlich geworden. Mit den Kräutern und Blumen halten wir uns die Schönheit der Schöpfung vor Augen und feiern ein sommerliches Fest der Freude.

Kräutersträuße in Aichelberg

In Aichelberg findet am Sonntag, 11.08.2024 um 10.30 Uhr die Eucharistiefeyer statt, nachdem Gottesdienst gibt es gesegnete Kräutersträuße zum Mitnehmen. Die Helferinnen freuen sich über eine kleine Spende zugunsten unseres Partnerschaftsprojektes in Indien.

Kräutersträuße in Baltmannsweiler und Aichschieß

Wie auch im letzten Jahr wird es dieses Jahr diese Tradition so nicht mehr geben. Wenn Sie aber einen gesegneten Kräuterstrauß möchten, dann können Sie gerne Ihren eigenen mit in den Gottesdienst bringen.

Vorankündigung Mitarbeiterausflug am 28. September 2024

Zum Mitarbeiterausflug am Samstag, 28. September 2024 dürfen wir Sie alle recht herzlich einladen. Der Ausflug mit dem Reisebus beginnt um ca. 12.30 Uhr über die Haltestellen Hohengehren, Baltmannsweiler, Aichschieß, Schanbach und Aichelberg. Geplant ist eine Fahrt nach Ludwigsburg mit historischer Führung im Residenzschloss, Gottesdienst in der kath. Kirche am Marktplatz, Abendessen auf der Rückfahrt und Heimkehr gegen

22 Uhr. Der Mitarbeiterausflug soll ein Zeichen der Dankbarkeit gegenüber all denjenigen sein, die sich auf ganz verschiedene Weise für unsere Kirchengemeinde engagieren und durch das Mitbeten und Mitfeiern der Gottesdienste das Glaubensleben aufrechterhalten. Durch Ihre Mitarbeit in eben diesen verschiedenen Bereichen in unserer Kirchengemeinde und durch Ihr Engagement, Ihre Zeit, die Sie für die Kirchengemeinde investiert haben, tragen Sie zur Lebendigkeit unserer Kirchengemeinde bei.

Wir verzichten aus organisatorischen Gründen auf persönliche Ein-

ladungen. Die Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führung übernimmt die Kirchengemeinde. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen erlebnisreichen Tag der Begegnung mit Ihnen und danken für Ihr lebendiges Zeichen als Teil unserer Kirchengemeinde. Weitere Informationen zum Mitarbeiterausflug und zur Anmeldung im Pfarrbüro werden gegen Ende August veröffentlicht.

Ihr Thorsten Matznick, Gewählter Vors. d. KGR
Robert Aubele, Pfarrer

Neuapostolische Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen

Brucknerstraße 8, 73773 Aichwald-Aichschieß

Kontakt: Michael Loy, Tel. 07 11 / 36 48 49

Internet: www.nak-aichwald.de

Mittwoch, 31. Juli

20.00 Uhr W-Beutelsbach Stiftskirche, Marktpl. 8, Gottesdienst mit Telefonübertragung und Livestream

Sonntag, 4. August

9.30 Uhr Aichwald Gottesdienst mit Telefonübertragung und Livestream

Mittwoch, 7. August

20.00 Uhr Aichwald Gottesdienst mit Telefonübertragung und Livestream

Freikirchen

Nachbarschaftskirche Aichwald

└ nachbar
schafts
kirche

Gottesdienste und Veranstaltungen

Schurwaldstraße 106, 73773 Aichwald-Aichelberg

Kontakte: Pastor Andreas Klöpfer, Tel. 01 52 / 31 97 55 68, Benjamin Seidt, Tel. 07 11 / 50 65 18 30 und Bernhard Gaßmann, Tel. 0 71 83 / 75 31, E-Mail: info@nachbarschaftskirche.de Internet: www.nachbarschaftskirche.de

Sonntag, 04.08.2024, 10.00 Uhr Missionare aus Asien zu Besuch
Dienstags, 20.00 Uhr, Zoomgebet

Herzlich willkommen!

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Vereine

ASV Aichwald



Kontaktdaten

Geschäftsstelle Krummhardter Straße 52, Nähe Sportplatz

Tel. 36 47 42, Fax 5 40 33 05

E-Mail: info@asv-aichwald.de, www.asv-aichwald.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mittwoch 10.00 – 11.30 Uhr und 18.30 – 20.00 Uhr

Öffnungszeiten des ASV Vereinsheim:

Montag	Ruhetag
Dienstag – Freitag	17 – 24 Uhr
Samstag	14 – 24 Uhr
Sonntag	14 – 22 Uhr

Tel. 36 24 08

Die Küche ist von Di – Fr jew. von 17.00 – 21.00 Uhr, Sa + So 16.00 – 21.00 Uhr geöffnet.

Frische Pizza und Pasta / Vorbestellung und Abholung.

DRK
Deutsches Rotes Kreuz



Seniorenclub und Seniorengymnastik



Unsere Termine im August 2024.

Seniorengymnastik und Seniorenclub

Die Seniorengymnastik und der Seniorenclub verabschiedensich in die Sommerpause, deshalb findet im August keine Seniorengymnastik und kein Seniorenclub statt.

Die erste Gymnastikstunde nach den Sommerferien findet am Montag, den, 09.09.2024 statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch nach den Sommerferien.

Noch ein Tipp für heiße Sommertage: Ausreichendes Trinken ist gerade unter diesen Bedingungen lebensnotwendig. Das Wichtigste in Kürze: **Gerade an heißen Tagen sollten Sie mindestens 1,5 – 2 Liter alkoholfreie Flüssigkeit trinken, um Kopfschmerzen, Schwindel und Kreislaufproblemen vorzubeugen.**

Kontakt: Sieglinde Edlinger, Tel. 07 11 / 36 15 15

Skatclub

- Donnerstag, 01.08.2024
- Donnerstag, 18.08.2024
- Donnerstag, 29.08.2024

jeweils von 14.00 – 17:00 Uhr

Kontakt: Lothar Stolle, Tel. 07 11 / 48 98 55 76

Alle Veranstaltungen finden im DRK Zentrum, im Hauffweg 2 in Schanbach statt. Sie müssen nicht Mitglied im Roten Kreuz sein um unsere Angebote nutzen zu können. Haben wir Ihr Interesse geweckt, bei der Seniorengymnastik, dem Skatclub oder dem Seniorenclub mitzumachen, dann schauen Sie einfach vorbei. In der Seniorengymnastik bieten wir drei kostenlose Schnupperstunden an!

Jetzt Blut spenden und gemeinsam die Versorgung im Sommer sichern

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Leere Liegen bei der Blutspende können zu einem Problem werden! Aktuell zählt jede Blutspende! Das DRK ruft zur Blutspende in den kommenden Tagen auf.

Nächster Termin:

Donnerstag, dem 15.08.2024 von 15.00 – 19.00 Uhr

Kulturzentrum, Baacher Str. 6, 73666 BALTMANNSSWEILER

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Bedingt durch das zunehmend sommerliche Wetter und die Feiertags- und Brückentagslage ist in den vergangenen Wochen die Bereitschaft zur Blutspende in Deutschland bereits spürbar zurückgegangen. Zu erwarten ist, dass durch die anstehenden Sommerferien die Spendenbereitschaft weiter sinkt.

Um auf diese enorme Herausforderung aufmerksam zu machen und neue Spenderinnen und Spender zu gewinnen, rufen die DRK-Blutspendedienste im Rahmen ihrer **bundesweiten Kampagne #missingtype – erst wenn's fehlt, fällt's auf** auch mit prominenter Unterstützung, u.a. mit Fußballnationalspieler Toni Kroos zur Blutspende auf. Besonders jetzt und in den nächsten Wochen zählt jede Blutspende, um einen Engpass in der Versorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten zu vermeiden. Auch und besonders für Menschen, die erstmals eine Blutspende leisten möchten, sind die kommenden Wochen eine gute Gelegenheit, sich solidarisch zu engagieren und eine Karriere als Lebensretter zu starten.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises

3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
 4. Kurzes, ärztliches Gespräch und kleine Laborkontrolle
 5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 5 bis 10 Minuten
 6. Ruhepause und leckere Snacks im Anschluss an die Spende
- Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Schöne Sommerzeit.

Aktive Bereitschaft.

Die aktiven Mitglieder des DRK Aichwald sind auch während der Sommerzeit für Sie im Einsatz. Bei vielen Veranstaltungen in der Gemeinde Aichwald sind unsere aktiven Helferinnen und Helfer verantwortlich für die medizinische Betreuung der Besucher und Mitwirkenden. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürger eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Wollen Sie das DRK Aichwald finanziell unterstützen dann nutzen Sie unser Spendenkonto bei der Volksbank Mittlerer Neckar
IBAN: DE97 6129 0120 0627 2380 09, BIC: GENO DES1 NUE



Kulturverein Krummhardt



Herzliche Einladung zum Vereinstreff

Der Kulturverein Krummhardt lädt alle Mitglieder zum Vereinstreff herzlich ein. Am **Mittwoch, 7. August** trifft man sich zu einem entspannten Zusammensein mit netten Leuten und netten Gesprächen **ab 19.00 Uhr** auf dem **GOLDGELB-Acker** am Bauwagen. Gäste sind gerne willkommen.

A.G.



Kuchenspenden für GOLDGELB gesucht!

Der Sonntag (18. 8.) ist im Sonnenblumenfeld stets der Tag für die ganze Familie. Bis 17.00 Uhr ist der Eintritt frei!

Obligatorisch bieten wir unseren Besuchern zum Kaffee auch ein **abwechslungsreiches Kuchenbuffet** an. Dafür brauchen wir viele fleißige Bäcker und Bäckerinnen, die uns ihre leckeren Kuchen und Torten am **Sonntagmorgen ab 9.30 Uhr** auf den Acker bringen. Um einen Überblick zu erhalten, bitte bei Marieta Munk, Mobil 01 51 / 58 78 80 67 anrufen oder per Mail unter **kuchen.goldgelb2024@gmail.com** einfach kurz Bescheid geben, dass Sie einen Kuchen backen. Ganz ideal wäre es, wenn Sie schon wüssten, was für einen (bitte ohne Rohei und keine Sahnetorten). Der Kulturverein Krummhardt bedankt sich schon heute ganz herzlich für alle Kuchenspenden!

A.G.

Wolle-(Reste) und Knöpfe zum Basteln auf GOLDGELB gesucht



Im Rahmen des Sommerferienprogramms gibt es auf dem GOLDGELB-Festival täglich ein interessantes und spannendes Programm für Kinder. Haben Sie Wolle-Reste (möglichst 100% Baumwolle, aber auch gern Mischware) und Knöpfe übrig? Dann freuen sich die Organisatorinnen sehr darüber. So können die Kinder diese zum Basteln verwenden und finden so noch eine tolle Verwendung. Bitte abgeben bei Veronika Zeiträß, Lindenstraße

10 in Krummhardt oder erst per Mail schreiben an Kinderprogramm-kvk@freenet.de

Stroh puppen-Deko wurde GOLDGELB-fit gemacht

Was wäre GOLDGELB ohne Deko und vor allem ohne die Strohpuppen? Sie gehören dazu wie die Sonnenblumen, die Strohballen und die Musik. Sie sorgen für das Ambiente auf dem Sonnenblumenfeld und für so manches Foto oder Selfie der Gäste. Ein Hingucker eben. Damit dies auch 2024 wieder so ist, erwachten die Puppen nach zwei Jahren dann wieder aus ihrem Winterschlaf! Bei sehr heißem Sommerwetter waren gut 30 Frauen auf dem Gelände der Familie Gläser in Krummhardt über fünf Stunden am Werk, um die „alten“ Puppen zu sichten, zu richten und neu einzukleiden. Hier brauchte die Dame einen neuen Arm, dort musste der „Busen“ wieder ausgestopft werden, ein Herr benötigte ein neues Hemd inklusive Hose. Dann war der Rock oder die Bluse aus der Mode gekommen und wurde dann mit einem schicken Kostüm ersetzt. Schnell noch ein Tuch oder einen Hut – und fertig war die Strohpuppe. Mit viel Spaß und Eifer waren alle am Werk, damit am Festival auch die Deko stimmt. Am Ende konnten wieder gut 50 neu gestylte und aufgepeppte Puppen zum Gruppenfoto aufgestellt werden. Noch drei Wochen Wartezeit, dann dürfen die Männer und Frauen wieder alle auf dem GOLDGELB-Festival erfreuen.

A.G.



Kernzeit-Kinder stellen bemalte Holzsonnenblumen auf

Insgesamt haben gut 80 Kinder der Kernzeitbetreuung in Schanbach, Aichschieß und Aichelberg Holz-Sonnenblumen bemalt. Diese wurden in tagelanger Arbeit von Schreiner Eberhard Vollmer aus- und zugesägt. Am Donnerstag, 25. Juli war es dann soweit, und die Holzsonnenblumen fanden ihren Platz vor der Schurwaldhalle in Schanbach, am Ortsausgang Aichelberg bei der Kirche und in Aichschieß an der Ampel Fahrtrichtung Schanbach. Toll sehen sie aus und leuchten schon von Weitem. Auch die Kinder waren mächtig stolz auf ihr Werk. Auch Bürgermeister Andreas Jarolim ließ es sich nicht nehmen, der Zeremonie beizuwohnen. Im September erhalten dann alle Kinder wieder „ihre“ bemalte Sonnenblume zurück.

A.G.



LandFrauen Aichwald



INFO: Mammographie

Ab 1. Juli wird wieder die Mammographie-Untersuchung für Frauen ab 69 von der Krankenkasse bezahlt. Unser Deutscher LandFrauen Verband hat sich dafür stark gemacht (Unterschriften-Aktion). Betreffende können für einen Termin bei folgender Tel.nr.: **0 72 21 / 95 65 55** anrufen (Es erfolgt kein persönliches Anschreiben). **Wetterregel:** Fängt der August mit Donnern an, er's bis zum End' nicht lassen kann.

Musikverein Aichschieß



Wir suchen Dich!

Du spielst ein Instrument? Du wolltest schon immer ein Instrument spielen? Du hast schon mal ein Instrument gespielt und möchtest wieder damit anfangen? Dann sucht der Musikverein Aichschieß genau Dich! Besuche uns ganz unverbindlich bei den Proben an einem Mittwochabend um 19.30 Uhr in den Vereinsräumen der Schurwaldhalle Aichwald! Du möchtest uns spielen hören? Dann komm einfach vorbei, unsere nächsten Termine sind am:



08.09.24	Wengertfest Musikverein Aichelberg e.V.
20.-22.09.24	50 Jahre Gemeinde Aichwald
19.10.24	Helferessen in der Schurwaldhalle
07.12.24	Weihnachtsmarkt in Aichschieß
24.12.24	Weihnachtslieder spielen in Krummhardt, Lobenrot, Schanbach und Aichschieß

Du hast Fragen, dann kontaktiere uns:

Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit:

Melanie Zimmerle, mzimmerle@gmx.de

Jugendarbeit: Nadine Hallwachs, nhallwachs@web.de

www.mv-aichschiess.de

Reitverein Aichwald



Großes Reitturnier in Aichwald

Am ersten Augustwochenende veranstaltet der Reitverein Aichwald e.V. bereits zum 42. Mal das große Dressur- und Springturnier. In diesem Jahr haben sich wieder zahlreiche Teilnehmer angekündigt, die insgesamt 330 Mal an den Start gehen werden. In den verschiedenen Disziplinen gibt es Prüfungen sowohl für die Turniereinsteiger, aber auch die Profireiter werden zu sehen sein. Auch das leibliche Wohl darf bei so einer Veranstaltung nicht zu kurz kommen und so hat sich unser Bewirtungsteam wieder einige tolle Köstlichkeiten einfallen lassen. Neben Schnitzel und Pommes, wird es auch Salatteller und Burger geben. Bei der Wahl der Produkte und Lieferanten achten wir sehr auf Qualität und Regionalität. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Programm:

Das Reitturnier startet am **Freitag, 2. August** ab 12.00 Uhr mit einem Dressurwettbewerb der Klasse E. Um 13.00 Uhr folgt eine Dressurprüfung der Klasse A* und um 15.00 Uhr eine Dressurprüfung der Klasse A**. Der **Samstag, 3. August** startet um 8.00 Uhr einem Stil-springwettbewerb der Klasse E. Es folgt um 9.30 Uhr ein Stil-



Reitturnier in Aichwald
(Foto: RV Aichwald e.V.)

springen der Klasse A* und um 11.15 Uhr ein Punktespringen der Klasse A**. Ab 13.00 Uhr ist ein Stilspringen der Klasse L zu sehen, um 14.30 Uhr folgt ein Fehler-Zeit-Springen der Klasse L. Das Highlight des Tages ist die Punktespringprüfung der Klasse M* um 16.00 Uhr. Am **Sonntag, 4. August** geht es mit den Jungpferdeprüfungen weiter. Start ist um 9.00 Uhr mit einer Springpferdeprüfung der Klasse A** gefolgt von einer Springpferdeprüfung der Klasse L um 10.30 Uhr. Um 12.00 Uhr findet ein Fehler-Zeit-Springen der Klasse A** statt. Die beiden Publikumsliebhaber folgen am Sonntagnachmittag: Um 13.30 Uhr startet die Punktespringprüfung der Klasse L und um 15.15 folgt das Highlight der Veranstaltung, ein Springen der Klasse M* mit Siegerunde.

Auf unserer Homepage www.rv-aichwald.de finden Sie einen detaillierten Zeitplan der Veranstaltung sowie Hinweise zum Parken für Teilnehmer und Zuschauer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schwäbischer Albverein



Kurzwanderung am Donnerstag, 1. August 2024

„Lust am Wandern“: offene Menschen – kleine Touren.

Die Natur hat seit jeher einen beruhigenden und positiven Einfluss auf den Menschen. Immer mehr Menschen suchen nach Wegen, um den Stress abzubauen und so ihre Gesundheit zu verbessern. Mit der Donnerstagswandergruppe im Schwäbischen Albverein Aichwald können Sie alle 14 Tage auf diese kleine Wanderung gehen. Unsere Wanderführerin Ingeborg Reineke würde sich freuen, wenn Sie am Donnerstag begrüßen könnte. **Wir treffen uns um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Abzweigung der Straße Lobenrot – Strümpfelbach und machen eine Rundwanderung.** Anschließend kehren wir, wer will, im Naturfreundehaus oberhalb von Strümpfelbach zum gemeinsamen Mittagessen ein. Die leichte kleine Wanderung dauert ca. 1 ½ Stunden. **Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie Ingeborg Reineke bitte an: Rufnummer 07 11 / 3 63 01 23.**

TVA Tennisverein Aichwald



Ihr Kontakt zum TVA:

Kai von Benthien, 1. Vorsitzender
Mobil 01 63 / 2 77 07 76, E-Mail: info@tvaichwald.de

Gemischte Junioren U15 / Staffella – Ein gebrauchter Tag

Am Freitag, 12.07. trat unsere gemischte U15-Mannschaft zum letzten Spiel der Sommerrunde an. Für den TVA reisten Angelo, Gino, Charlotta und Franziska zum Auswärtsspiel nach Deggingen. Nachdem beide Mannschaften in der laufenden Saison ungeschlagen waren, ging es in dieser Begegnung um die Staffella-Meisterschaft.

Leider lief es für unsere Mannschaft an diesem verregneten Nachmittag alles andere als optimal. Angelo musste sich einem extrem starken Gegner geschlagen geben, Franziska verletzte sich im 1. Satz und musste aufgeben. Ein heftiger Regenschauer sorgte dann für überschwemmte Plätze und eine längere Regenspause. Da die gras- und moosbewachsenen Trainingsplätze das Wasser am schnellsten absorbierten, wurden die beiden unterbrochenen Einzel dort zu Ende gespielt. Gino und Lotti zeigten jeweils ein großes Kämpferherz und mussten sich beide unglücklich und knapp im Match-Tiebreak geschlagen geben. Aufgrund des verletzungsbedingten Ausfalls von Franziska konnte für den TVA nur ein Doppel antreten. Angelo und Gino stellten sich dieser Aufgabe. Obwohl der Tagessieg der Degginger bereits feststand, hatten die Jungs den Ehrgeiz, der gegnerischen Mannschaft, die in der Sommersaison nicht ein Match verloren hatte, wenigstens einen Ehrenpunkt abzunehmen. Und tatsächlich beendeten sie diesen langen und zähen

Tennis-Nachmittag mit einem gewonnenen Match-Tiebreak! Ein veröhnliches Ergebnis mit 1:5 Matches und 4:11 Sätzen. Wobei sich die Jungs und Mädels einig waren, dass da auch mehr drin gewesen wäre!

Sozialverband VdK Ortsverband Aichwald



Kassenprüfer gesucht

Liebe Mitglieder, aufgrund des anstehenden Wegzugs unserer beiden Kassenprüfer in ein anderes Bundesland suchen wir als Ersatz zwei Kassenprüfer. Lt. Satzung der Ortsverbände finden die Kassenprüfungen der Ortsverbandskasse mindestens einmal jährlich statt. Über das Ergebnis berichten die Kassenprüfer dem Ortsverband schriftlich und in den Hauptversammlungen oder Mitgliederversammlungen mündlich. Wer gern diese Aufgabe wahrnehmen möchte, wendet sich bitte an die 1. Vorsitzende, Frau Claudia Stickdorn, unter der Adresse VdK OV Aichwald, Reichenhardtstr. 17, 73098 Rechberghausen bzw. E-Mail ov-aichwald@vdk.de Claudia Stickdorn, 1. Vorsitzende

Diabetes – die unerkannte Volkskrankheit

Rund elf Millionen Menschen in Deutschland haben einen diagnostizierten Diabetes. Doch die Dunkelziffer ist hoch: Weitere zwei Millionen Menschen wissen noch nichts von ihrer Erkrankung. Im Schnitt vergehen acht Jahre, bis ein Diabetes erkannt und diagnostiziert wird. Fatal, denn bei richtiger Behandlung können Folgeerkrankungen vermieden werden. Wird ein Diabetes, der gekennzeichnet ist durch erhöhte Blutzuckerwerte, nicht behandelt und eingestellt, steigt das Risiko für Bluthochdruck, Herzinfarkt, Nervenschäden und Sehschwäche. „Gehen Sie unbedingt zur Vorsorge!“, rät Diabetologe Dr. med. Richard Daikeler, Vorstand der Diabetologengenossenschaft Baden-Württemberg. Spätestens mit 50 Jahren sollte jeder Erwachsene einmal im Jahr bei seinem Hausarzt den Langzeitzuckerwert messen lassen. „Allen Menschen mit Risikofaktoren, also einem Diabetes in der nahen Verwandtschaft oder Übergewicht, rate ich, den Langzeitzuckerwert schon ab 40 Jahren jährlich bestimmen zu lassen.“

Parteien/Fraktionen

Fraktionen im Aichwalder Gemeinderat

SPD



Uli Richter verabschiedet!

In der konstituierenden Fraktionssitzung verabschiedeten wir unseren langjährigen Fraktionsvorsitzenden Hans Ulrich Richter. Er war seit 1995 – also seit fast 25 Jahren- Mitglied des Gemeinderates Aichwald. In dieser Zeit war er 20 Jahre lang Fraktionsvorsitzender und mehrere Jahre auch Stellvertreter des Bürgermeisters.



Zur Neuwahl im Juni dieses Jahres war er nicht nochmal angetreten: „Alles hat seine Zeit!“, sagte er. In Erinnerung bleiben wird seine umsichtige, verbindliche und konstruktive Zusammenarbeit mit uns und sein starkes Engagement für die Fahrradwege in Aichwald und zum „Weißen Stein“.

Ein gutes Klima in den Gemeinderatssitzungen lag ihm am Herzen: „Die Demokratie lebt vom Streit; aber vor allem vom Kompromiss.“ Die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger waren ihm immer sehr

wichtig. Dies drückte sich auch in seinen starken Wahlergebnisse aus. Wir werden ihn vermissen und wünschen ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute!

Für die Fraktion: Michael Neumann, Fraktionsvorsitzender

Ortsverbände/-vereine Aichwald

CDU

Ortsverband Aichwald



Talk „Mensch Manu“ – Baden-Württembergs CDU-Partei- und Fraktionschef Manuel Hagel kommt nach Esslingen

Baden-Württembergs CDU-Partei- und Fraktionsvorsitzender Manuel Hagel kommt am **Mittwoch, 7. August 2024**, nach Esslingen. Unter dem Motto „Mensch Manu“ soll es ab **18.15 Uhr im Alten Rathaus** um die Themen gehen, die den Bürgerinnen und Bürger in ihrem Alltag begegnen. Die Gäste haben aber auch die Möglichkeit, bei dem lockeren Talkformat den Menschen hinter dem Spitzenpolitiker näher kennenzulernen. Moderiert wird die Veranstaltung vom Esslinger Landtagsabgeordneten und CDU-Kreisvorsitzenden Andreas Deuschle, der als Parlamentarischer Geschäftsführer ein Stellvertreter des Fraktionsvorsitzenden Manuel Hagel ist. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, dabei zu sein.

Weitere Initiativen

Arbeitskreis
Asyl



Kontaktdaten

Wir unterstützen und helfen Flüchtlingen, die nach Aichwald zugewiesen werden.

Kontakt Walter Knapp Koordinator des AK Asyl Aichwald E-Mail: Arbeitskreis.Asyl@aichwald.de

Arbeitsgruppe Alltagsbegleitung E-Mail: AkAsyl.Alltag@aichwald.de

Arbeitsgruppe Sprache E-Mail: AkAsyl.Sprache@aichwald.de

Arbeitsgruppe Weltcafé E-Mail: AkAsyl.Weltcafe@aichwald.de

Arbeitsgruppe Mobilität E-Mail: AkAsyl.Mobil@aichwald.de

www.aichwald.de/arbeitskreis+asyl

Weitere Mitteilungen

Sonstiges

Bezirksgruppe Esslingen des Blinden- und Sehbehindertenverbands-Württemberg

Sommertreffen der Bezirksgruppe Esslingen am 3. August 2024 ab 12.00 Uhr im Palmscher Bau, (bei schönem Wetter im Biergarten) Innere Brücke 2, 73728 Esslingen

Zu Beginn der Sommerpause treffen sich Mitglieder der Bezirksgruppe zum gemütlichen Beisammensein. Herzlich willkommen sind ebenfalls alle Interessierte, Freunde und Unterstützer. Gut gelaunt treffen wir uns, freuen uns auf Begegnung, gute Gespräche und viel Spaß miteinander. So gehen wir in die Urlaubszeit, für viele eine der schönsten Jahreszeit. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jeder ist willkommen. Haben Sie Rückfragen, können Sie sich gern unter Mobil 01 52 59 97 49 17 melden.

Hinweis: Im Restaurant und Biergarten „Palmscher Bau“ ist Kartenzahlung ab einem Betrag von 50 € möglich.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Lange Str. 3, 70173 Stuttgart

Tel. 07 11 / 2 10 60-0; E-Mail: vg@bsv-wuerttemberg.de

Anzeigen

Gelebte Nachhaltigkeit – Einzelteile einfach austauschen!

KÜCHENSTUDIO Anderka
Ihr Küchenspezialist vom Schurwald

Silberstraße 70
73666 Baltmannsweiler
Fon: 07153 - 55 08 73
info@anderka-kuechen.de
www.anderka-kuechen.de

Rentner Ehepaar sucht eine EG-Wohnung oder mit Aufzug, bis zu einem Kaufpreis von 500.000 €! Angebote bitte an:
Hahn + Keller Immobilien ☎ 07 11 / 39 69 70 10

HINWEIS ZUR
ERSCHEINUNG IM



AICHWALD AKTUELL

Sommer

IN DER KW 33 UND KW 34
ERSCHEINT KEIN MITTEILUNGSBLATT!

• ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE LETZTE AUSGABE KW 32
Am Montag, 5. August 2024 um 16.00 Uhr



DMZ VERLAGS- & WERBE GMBH

An der Rems 10 · 71384 Weinstadt-Endersbach

Tel. 0 71 51 / 9 92 10-0 · anzeigen@dmz-weinstadt.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 – 3 61 60 · www.wm-aw.de (Fa.)

Hochwasserhilfe – jeder Beitrag zählt

Viele Menschen, Vereine und Schulen sind von Starkregen und Hochwasser stark betroffen.



Spendenkonto Hochwasser
DE72 6025 0010 0015 2229 14
Verwendungszweck: Spende

Infos unter: www.rems-murr-kreis.de